



# Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baufertigstellungen,  
Bauabgang und  
Wohnungsbestand im  
Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2023

## Herausgabemonat November 2024

### Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Bau, Energie  
Herr Dr. Lehmann                      Telefon: 0345 2318-305

### Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünewald              Telefon: 0345 2318-702

### Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann                      Telefon: 0345 2318-777  
Frau Booch                              Telefon: 0345 2318-715  
Herr Friedl                              Telefon: 0345 2318-719  
    Telefax: 0345 2318-913  
    E-Mail: [info@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:info@statistik.sachsen-anhalt.de)

Internet:                                <https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
X (ehemals Twitter):                [@StatistikLSA](https://twitter.com/StatistikLSA)  
Mastodon:                              [@StatistikLSA@social.sachsen-anhalt.de](https://mastodon.social/@StatistikLSA)  
Bluesky:                                [@statistiklsa.bsky.social](https://bsky.social/@statistiklsa.bsky.social)

Vertrieb:                                Telefon: 0345 2318-718  
    E-Mail: [shop@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@statistik.sachsen-anhalt.de)

Bibliothek und  
Besucherdienst:                      Merseburger Straße 2  
    Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
    Telefon: 0345 2318-714  
    E-Mail: [bibliothek@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@statistik.sachsen-anhalt.de)

**Schriftliche  
Bestellungen an:**                      Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
    Öffentlichkeitsarbeit  
    Postfach 20 11 56  
    06012 Halle (Saale)

**Herausgabe:**                            Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

©    Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2024  
    Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

©    GeoBasis-DE / LVermGeo ST  
    dl-de/by-2-0 ([www.govdata.de/dl-de/by-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0))

Bezug:                                      Preis: 4,50 Euro - Bestell-Nr.: 3F102  
    kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6F102

# Statistischer Bericht

---



Wohnungswesen,  
Bautätigkeit

Baufertigstellungen,  
Bauabgang und  
Wohnungsbestand im  
Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2023

Land Sachsen-Anhalt

---

## Inhaltsverzeichnis

|   | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen  | 4     |
| Grafiken  | 6     |
| 1. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2023 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2022                       | 9     |
| 2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2023   | 10    |
| 3. Fertigstellungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren<br>Neubau insgesamt - Jahr 2023                                       | 12    |
| 4. Fertigstellungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren<br>Neubau insgesamt - Jahr 2023                                  | 13    |
| 5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2023                                     | 14    |
| 6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Neubau) nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2023     | 16    |
| 7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Neubau) nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2023                             | 18    |
| 8. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2023 in den kreisfreien Städten und Landkreisen                                   | 19    |
| 9. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2023 in den kreisfreien Städten und Landkreisen   | 20    |
| 10. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) -Fertigteilbau- im Jahr 2023 in den kreisfreien Städten und Landkreisen                        | 21    |
| 11. Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2023 in den kreisfreien Städten und Landkreisen                                   | 22    |
| 12. Fertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt nach der Raumzahl im Jahr 2023 in den kreisfreien Städten und Landkreisen | 23    |
| 13. Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertiggestellten Gebäude (Neubau) im Jahr 2023   | 24    |
| 14. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2023  | 25    |

|  |    |
|--|----|
| 15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2023               | 28 |
| 16. Abgang an Gebäuden, Wohneinheiten und Wohnräumen im Jahr 2023 in den kreisfreien Städten und Landkreisen | 30 |
| 17. Fortschreibung des Wohnungsbestandes - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2023            | 31 |
| 18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2023       | 32 |

## Vorbemerkungen

Die Bautätigkeitsstatistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Erfasst werden Hochbauten, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- oder Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Gebäude bis zu 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden.

## Definitionen

Als Datum der **Fertigstellung** ist der Termin anzugeben, zu dem die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und zu dem das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen oder bei leerstehenden Gebäuden bezugsfertig werden. Hierbei ist ohne Bedeutung, ob das Gebäude verputzt ist oder ob noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen sind. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

**Hochbauten** sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

**Gebäude** sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

**Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u. Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

**Nichtwohngebäude** sind solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Es sind Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

**Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden** sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

**Wohnräume** sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

**Wohnfläche** ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad). Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Unter **Nutzfläche** versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

**Veranschlagte Kosten** im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten); die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

**Abgang:** Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden.

**Wohnungsbestand:** Die Angaben zum Wohnungsbestand beruhen auf der Fortschreibung der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 24.04.2014).

Die Erhebungsbögen zu den vorliegenden Statistiken sind in der PDF-Ausgabe dieses Berichtes enthalten.

## Abkürzungen

lfd. = laufend(e)  
 Nr. = Nummer  
 dar. = darunter

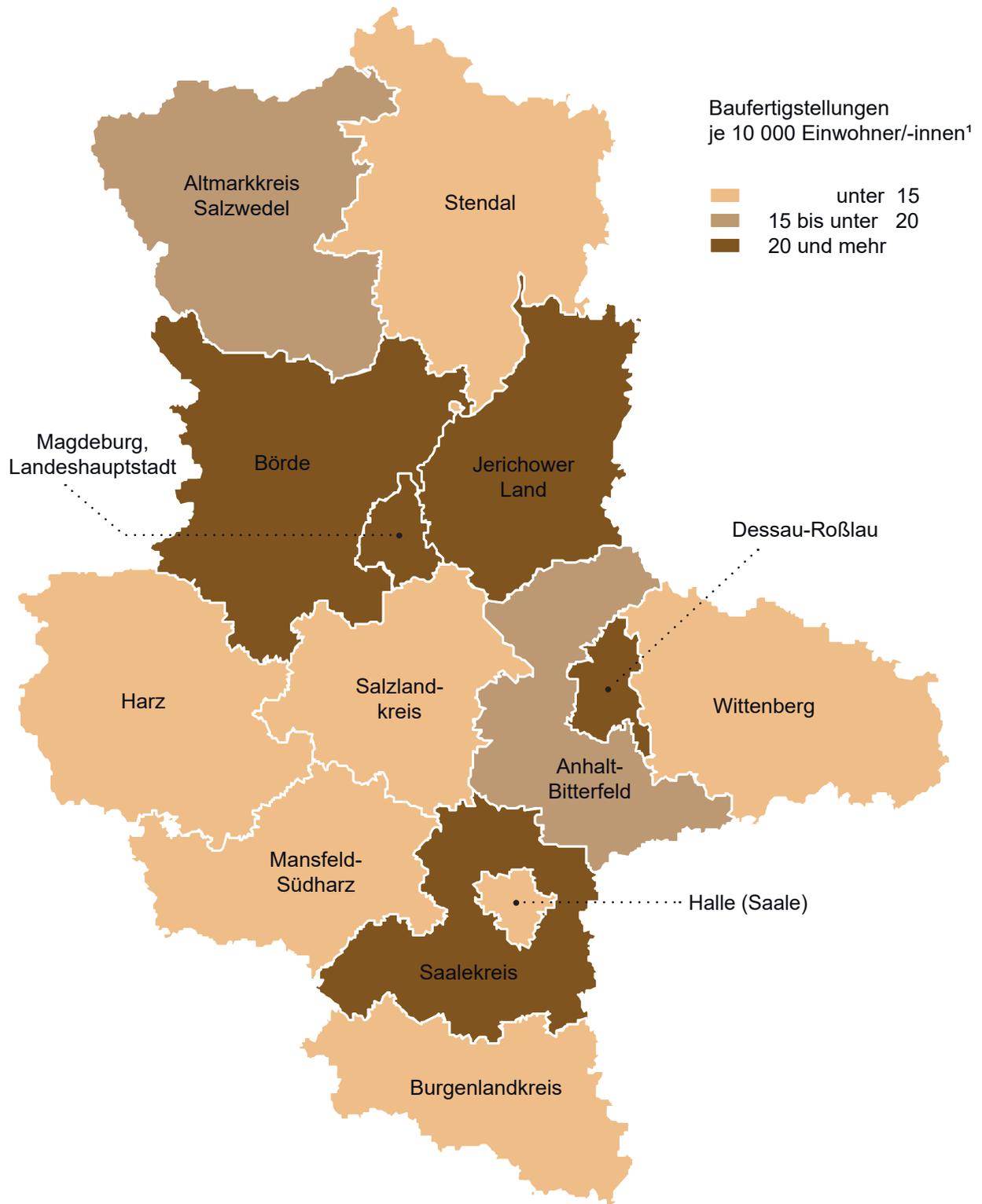
## Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
 - = genau Null oder auf Null geändert  
 x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

**Anmerkung:** Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

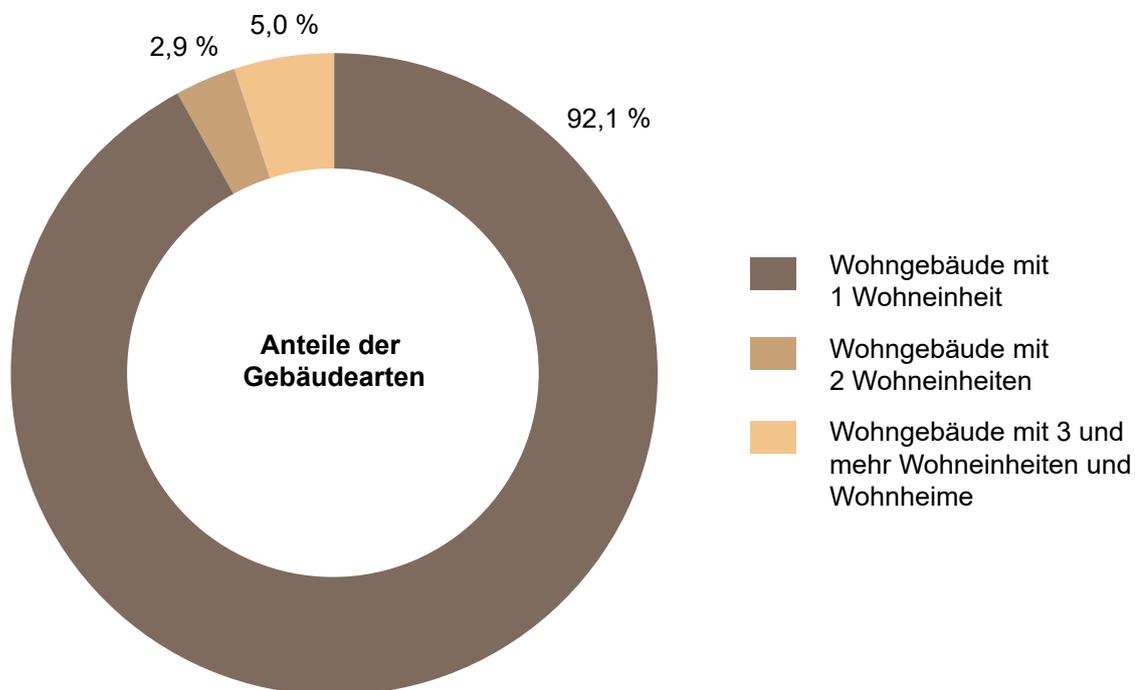
**Hinweis:** Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

**Baufertigstellungen 2023**  
Anzahl der neu gebauten Wohnungen je 10 000 der Bevölkerung

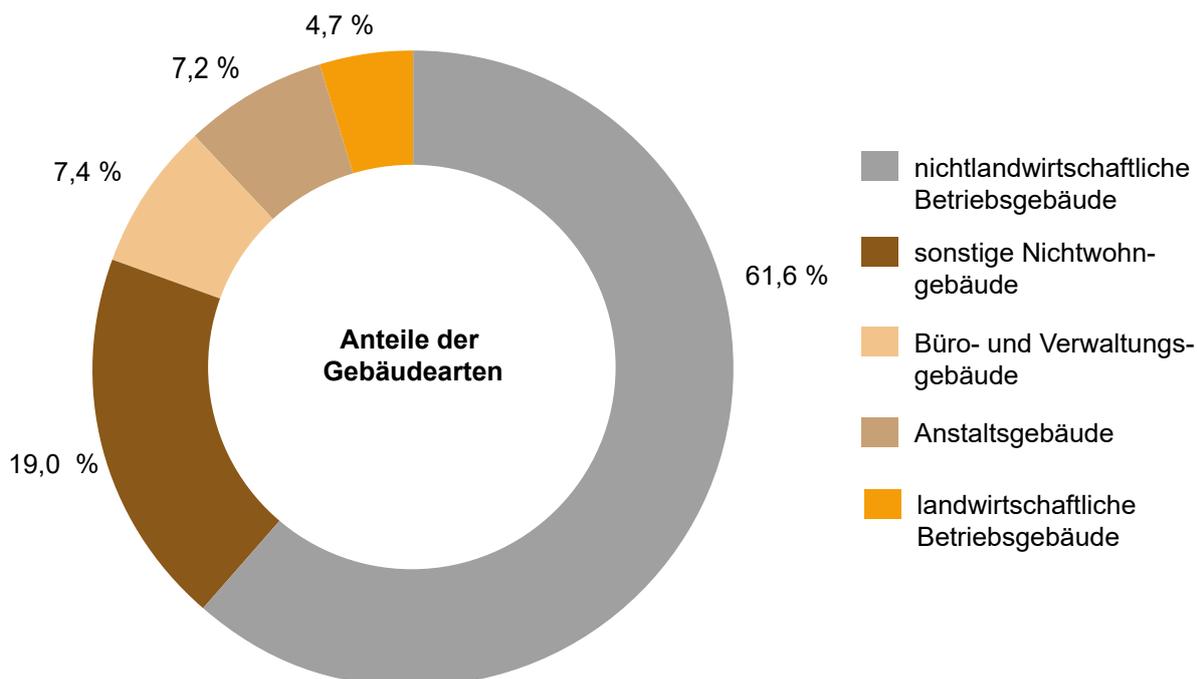


<sup>1</sup> Bevölkerungsstand: 31.12.2023  
Die der Berechnung zugrunde liegende Bevölkerungszahl auf Grundlage des Zensus 2011 wird mit den Zahlen auf Basis des Zensus 2022 im Laufe des Jahres 2024 revidiert.

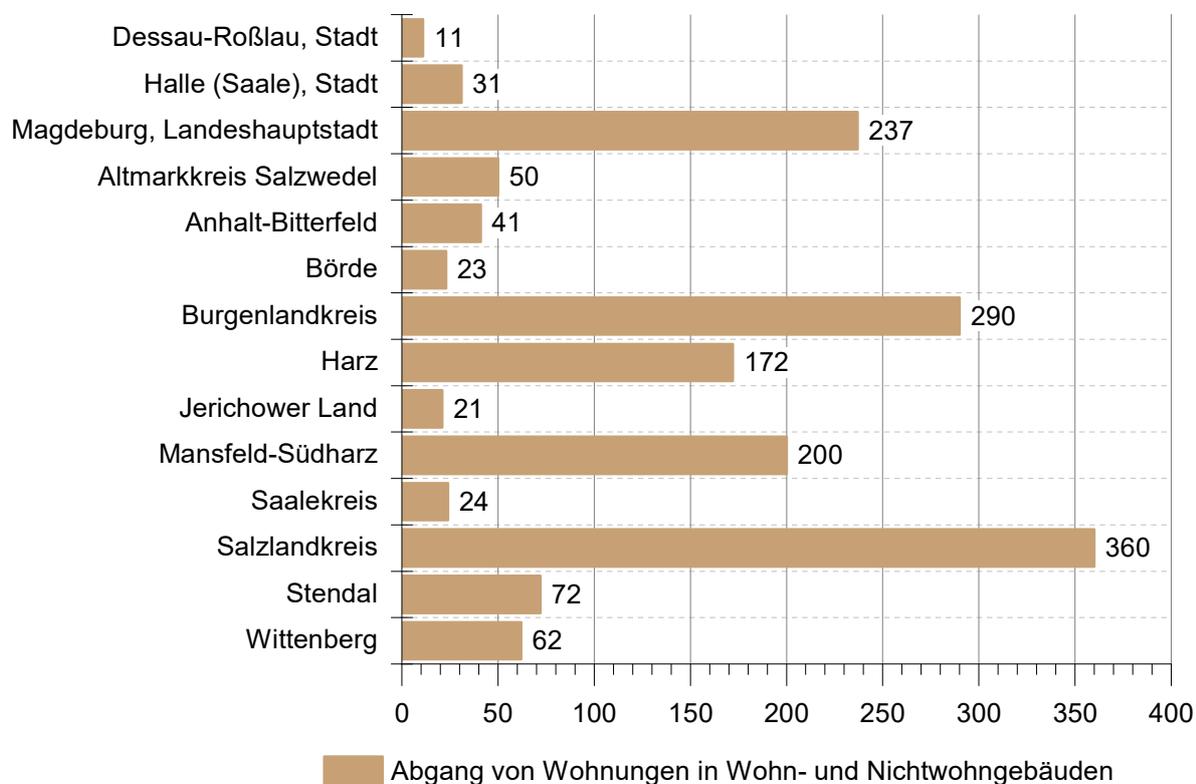
**Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau)**  
**Anteile der Gebäudearten im Jahr 2023**



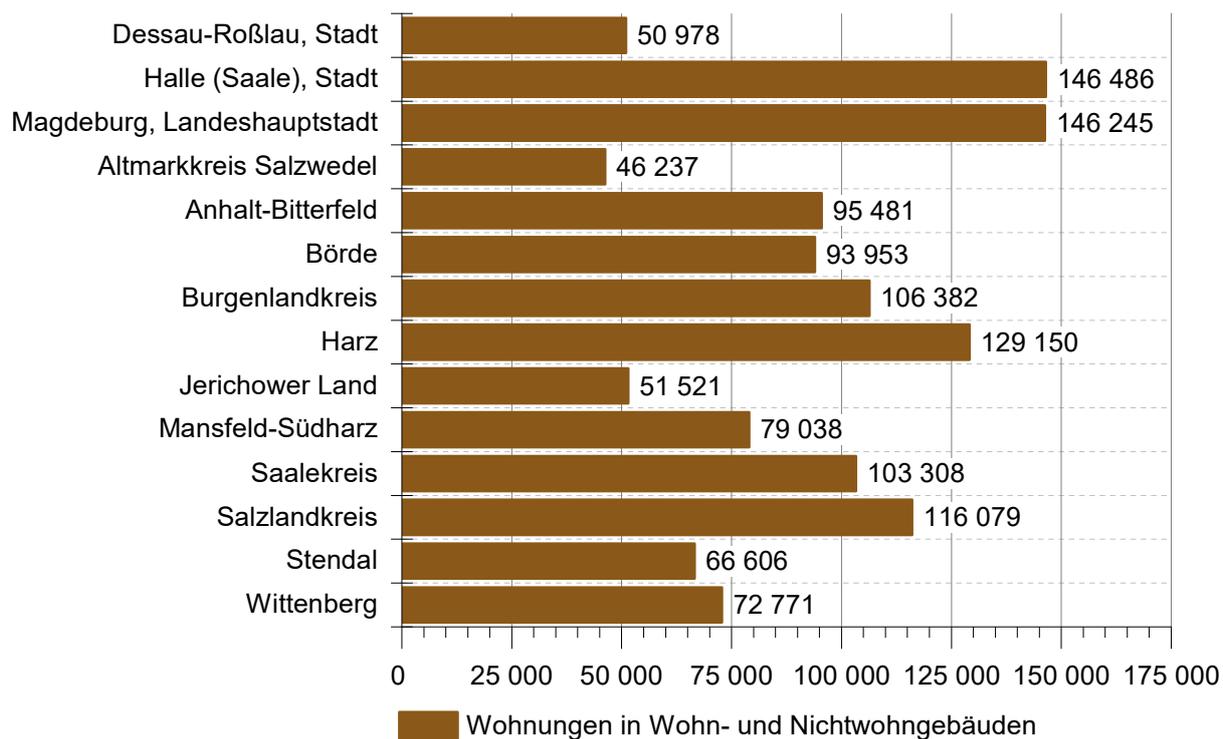
**Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau)**  
**Anteile der Gebäudearten im Jahr 2023**



### Abgang von Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden im Jahr 2023



### Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden Bestand am 31.12.2023



**1. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2023 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2022**

| Lfd. Nr.                                 | Gebäudeart<br>-----<br>Bauherr               | Errichtung neuer Gebäude |                      |              |                    |                |                    |   |
|--|--|--------------------------|----------------------|--------------|--------------------|----------------|--------------------|---|
|  |  | Gebäude                  | Raum-<br>inhalt      | Wohnungen    |                    | Wohn-<br>räume | Nutz-<br>fläche    | veranschlagte<br>Kosten des<br>Bauwerks |
|  |  |                          |                      | insgesamt    | Wohnfläche         |                |                    |   |
|  |  | Anzahl                   | 1 000 m <sup>3</sup> | Anzahl       | 100 m <sup>2</sup> | Anzahl         | 100 m <sup>2</sup> | 1 000 EUR                               |
| <b>Wohnbau</b>                           |  |                          |                      |              |                    |                |                    |   |
| 1  | Wohngebäude mit 1 Wohnung                    | 1 993                    | 1 439                | 1 993        | 2 885,6            | 11 294         | 223,6              | 491 123                                 |
| 2  | Wohngebäude mit 2 Wohnungen                  | 63                       | 66                   | 126          | 131,5              | 541            | 17,7               | 19 440                                  |
| 3  | Wohngebäude mit 3 und<br>mehr Wohnungen      | 109                      | 462                  | 1 410        | 906,0              | 3 405          | 181,9              | 152 806                                 |
| 4  | Wohnheime                                    | -                        | -                    | -            | -                  | -              | -                  | -                                       |
| 5  | <b>Wohngebäude insgesamt</b>                 | <b>2 165</b>             | <b>1 967</b>         | <b>3 529</b> | <b>3 923,2</b>     | <b>15 240</b>  | <b>423,2</b>       | <b>663 369</b>                          |
| 6  | dar. Wohngebäude mit Eigentums-<br>wohnungen | 24                       | 149                  | 458          | 290,4              | 1 158          | 56,7               | 35 756                                  |
| <b>Nichtwohnbau</b>                      |  |                          |                      |              |                    |                |                    |   |
| 7  | Anstaltsgebäude                              | 32                       | 148                  | 6            | 3,4                | 12             | 320,2              | 56 885                                  |
| 8  | Büro- und Verwaltungsgebäude                 | 33                       | 132                  | 17           | 15,1               | 60             | 237,9              | 40 258                                  |
| 9  | Landwirtschaftl. Betriebsgebäude             | 21                       | 773                  | -            | -                  | -              | 1 102,9            | 18 034                                  |
| 10                                       | Nichtlandwirtschaftl. Betriebs-<br>gebäude   | 273                      | 5 736                | 1            | 0,7                | 3              | 6 463,8            | 363 702                                 |
| 11                                       | dar. Fabrik- und Werkstattgebäude            | 53                       | 1 706                | -            | -                  | -              | 2 198,5            | 130 988                                 |
| 12                                       | Handels- und Lagergebäude                    | 120                      | 3 896                | -            | -                  | -              | 3 980,8            | 201 158                                 |
| 13                                       | Hotels und Gaststätten                       | 9                        | 25                   | -            | -                  | -              | 46,1               | 9 613                                   |
| 14                                       | Sonstige Nichtwohngebäude                    | 84                       | 319                  | 46           | 19,3               | 89             | 573,1              | 111 529                                 |
| 15                                       | <b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>            | <b>443</b>               | <b>7 109</b>         | <b>70</b>    | <b>38,5</b>        | <b>164</b>     | <b>8 697,9</b>     | <b>590 408</b>                          |
| <b>Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahr um %</b> |  |                          |                      |              |                    |                |                    |   |
| <b>Wohnbau</b>                           |  |                          |                      |              |                    |                |                    |   |
| 16                                       | Wohngebäude mit 1 Wohnung                    | -13,6                    | -11,5                | -13,6        | -11,4              | -11,9          | -7,1               | -3,6                                    |
| 17                                       | Wohngebäude mit 2 Wohnungen                  | 31,3                     | 24,5                 | 31,3         | 27,4               | 32,9           | 27,3               | 19,6                                    |
| 18                                       | Wohngebäude mit 3 und<br>mehr Wohnungen      | -17,4                    | -22,1                | -11,7        | -25,8              | -29,8          | 15,9               | -14,8                                   |
| 19                                       | Wohnheime                                    | -100,0                   | -100,0               | -100,0       | -100,0             | -100,0         | -100,0             | -100,0                                  |
| 20                                       | <b>Wohngebäude insgesamt</b>                 | <b>-12,9</b>             | <b>-14,5</b>         | <b>-16,4</b> | <b>-15,2</b>       | <b>-16,8</b>   | <b>0,2</b>         | <b>-6,9</b>                             |
| 21                                       | dar. Wohngebäude mit Eigentums-<br>wohnungen | -7,7                     | 29,6                 | 39,2         | 9,9                | 4,9            | 171,3              | 53,7                                    |
| <b>Nichtwohnbau</b>                      |  |                          |                      |              |                    |                |                    |   |
| 22                                       | Anstaltsgebäude                              | 18,5                     | -21,7                | -88,9        | -88,4              | -86,5          | -20,1              | 33,5                                    |
| 23                                       | Büro- und Verwaltungsgebäude                 | 6,5                      | 94,1                 | 750,0        | 459,3              | 900,0          | 67,3               | 64,9                                    |
| 24                                       | Landwirtschaftl. Betriebsgebäude             | -16,0                    | 418,8                | -100,0       | -100,0             | -100,0         | 406,8              | 180,7                                   |
| 25                                       | Nichtlandwirtschaftl. Betriebs-<br>gebäude   | -3,5                     | -33,2                | -66,7        | -82,5              | -75,0          | -3,0               | -19,9                                   |
| 26                                       | dar. Fabrik- und Werkstattgebäude            | -7,0                     | 8,8                  | -100,0       | -100,0             | -100,0         | 155,1              | 95,5                                    |
| 27                                       | Handels- und Lagergebäude                    | 3,4                      | -43,3                | -100,0       | -100,0             | -100,0         | -27,1              | -44,0                                   |
| 28                                       | Hotels und Gaststätten                       | 125,0                    | 78,6                 | -            | -                  | -              | 59,0               | 48,9                                    |
| 29                                       | Sonstige Nichtwohngebäude                    | 27,3                     | 60,3                 | 53,3         | 164,4              | 147,2          | 64,1               | 63,0                                    |
| 30                                       | <b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>            | <b>2,5</b>               | <b>-22,6</b>         | <b>-22,2</b> | <b>-13,5</b>       | <b>10,8</b>    | <b>11,9</b>        | <b>-1,0</b>                             |

## 2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

| Lfd. Nr.                                   | Gebäudeart<br>-----<br>Bauherr                     | Alle Baumaßnahmen            |                    |              |                   |                |   |
|--|--|------------------------------|--------------------|--------------|-------------------|----------------|---|
|  |  | Gebäude/<br>Baumaß-<br>nahme | Nutzfläche         | Wohnungen    |                   | Wohn-<br>räume | veranschlagte<br>Kosten des<br>Bauwerks |
|  |  |                              |                    | insgesamt    | Wohn-<br>fläche   |                |   |
|  |  | Anzahl                       | 100 m <sup>2</sup> | Anzahl       | 100m <sup>2</sup> | Anzahl         | 1000 EUR                                |
| <b>Wohnbau</b>                             |  |                              |                    |              |                   |                |   |
| 1  | Wohngebäude mit 1 Wohnung                          | X                            | X                  | X            | X                 | X              | X                                       |
| 2  | Wohngebäude mit 2 Wohnungen                        | X                            | X                  | X            | X                 | X              | X                                       |
| 3  | Wohngebäude mit 3 und<br>mehr Wohnungen            | X                            | X                  | X            | X                 | X              | X                                       |
| 4  | Wohnheime  | -                            | -                  | -            | -                 | -              | -                                       |
| 5  | <b>Wohngebäude insgesamt</b>                       | <b>3 206</b>                 | <b>72,4</b>        | <b>3 943</b> | <b>4 616,4</b>    | <b>17 276</b>  | <b>793 497</b>                          |
| 6  | dar. Wohngebäude mit Eigentums-<br>wohnungen       | 37                           | -3,2               | 629          | 426,9             | 1624           | 52172                                   |
| Von den Wohngebäuden entfielen auf         |  |                              |                    |              |                   |                |   |
| 7  | Öffentliche Bauherren                              | 94                           | 16,3               | -16          | 20,2              | -66            | 30881                                   |
| 8  | Unternehmen  | 304                          | 44,3               | 903          | 778,8             | 2602           | 121499                                  |
| davon                                      |  |                              |                    |              |                   |                |   |
| 9  | Wohnungsunternehmen                                | 183                          | 20,9               | 484          | 432               | 1338           | 66736                                   |
| 10   | Immobilienfonds                                    | 9                            | 21,2               | 84           | 45                | 127            | 9638                                    |
| 11   | sonstige Unternehmen (ohne<br>Wohnungsunternehmen) | 112                          | 2,1                | 335          | 301,8             | 1137           | 45125                                   |
| 12   | Private Haushalte                                  | 2798                         | 1,2                | 2953         | 3755,7            | 14529          | 624633                                  |
| 13   | Organisationen ohne Erwerbszweck                   | 10                           | 10,6               | 103          | 61,7              | 211            | 16484                                   |
| <b>Nichtwohnbau</b>                        |  |                              |                    |              |                   |                |   |
| 14   | Anstaltsgebäude                                    | 42                           | 350,9              | 6            | 4                 | 13             | 75931                                   |
| 15   | Büro- und Verwaltungsgebäude                       | 62                           | 257,7              | 19           | 19,5              | 83             | 48313                                   |
| 16   | Landwirtschaftliche Betriebsgebäude                | 27                           | 1102,7             | 4            | 6,9               | 18             | 18570                                   |
| 17   | Nichtlandwirtschaftliche Betriebs-<br>gebäude      | 394                          | 6641,6             | 54           | 31,1              | 117            | 405558                                  |
| 18   | dar. Fabrik- und Werkstattgebäude                  | 85                           | 2205,9             | 59           | 38,6              | 148            | 141776                                  |
| 19   | Handelsgebäude                                     | 51                           | 382                | -            | -0,2              | -3             | 37186                                   |
| 20   | Warenlagergebäude                                  | 120                          | 3731,1             | 1            | 2,4               | 5              | 185849                                  |
| 21   | Hotels und Gaststätten                             | 28                           | 71,3               | -7           | -11               | -36            | 16619                                   |
| 22   | Sonstige Nichtwohngebäude                          | 155                          | 628,1              | 47           | 18                | 72             | 171935                                  |
| 23   | <b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>                  | <b>680</b>                   | <b>8981</b>        | <b>130</b>   | <b>79,5</b>       | <b>303</b>     | <b>720307</b>                           |
| Von den Nichtwohngebäuden<br>entfielen auf |  |                              |                    |              |                   |                |   |
| 24   | Öffentliche Bauherren                              | 102                          | 491,2              | 16           | 9,4               | 31             | 158004                                  |
| 25   | Unternehmen  | 389                          | 8025,3             | 99           | 59,2              | 233            | 488566                                  |
| 26   | dar. Produzierendes Gewerbe                        | 113                          | 2830,2             | 26           | 13                | 50             | 148225                                  |
| 27   | Handel, Dienstleistungen,<br>Versicherungsgewerbe  | 205                          | 1974,7             | 37           | 17,4              | 81             | 222410                                  |
| 28   | Private Haushalte                                  | 143                          | 153,2              | 14           | 14,6              | 53             | 12212                                   |
| 29   | Organisationen ohne Erwerbszweck                   | 46                           | 311,3              | 1            | -3,7              | -14            | 61525                                   |

## nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2023

| Errichtung neuer Gebäude |                            |                      |                    |           |                    |                |  | Lfd.<br>Nr. |
|--------------------------|----------------------------|----------------------|--------------------|-----------|--------------------|----------------|--|-------------|
| Gebäude                  |                            | Raum-<br>inhalt      | Nutz-<br>fläche    | Wohnungen |                    | Wohn-<br>räume | veran-<br>schlagte<br>Kosten des<br>Bauwerks |             |
| insgesamt                | darunter:<br>Fertigteilbau |                      |                    | insgesamt | Wohn-<br>fläche    |                |  |             |
| Anzahl                   |                            | 1 000 m <sup>3</sup> | 100 m <sup>2</sup> | Anzahl    | 100 m <sup>2</sup> | Anzahl         | 1 000 EUR                                    |             |
| <b>Wohnbau</b>           |                            |                      |                    |           |                    |                |  |             |
| 1 993                    | 286                        | 1 439                | 223,6              | 1 993     | 2 885,6            | 11 294         | 491 123                                      | 1           |
| 63                       | 10                         | 66                   | 17,7               | 126       | 131,5              | 541            | 19 440                                       | 2           |
|                          |                            |                      |                    |           |                    |                |  | 3           |
| 109                      | 8                          | 462                  | 181,9              | 1 410     | 906,0              | 3 405          | 152 806                                      | 4           |
| -                        | -                          | -                    | -                  | -         | -                  | -              | -  | 4           |
| 2 165                    | 304                        | 1 957                | 423,2              | 3 529     | 3 923,2            | 15 240         | 663 369                                      | 5           |
| 24                       | 2                          | 149                  | 56,7               | 458       | 290,4              | 1 158          | 35 756                                       | 6           |
| 26                       | 1                          | 48                   | 16,0               | 119       | 102,1              | 414            | 21 425                                       | 7           |
| 208                      | 49                         | 339                  | 99,0               | 871       | 695,9              | 2 530          | 100 361                                      | 8           |
| 106                      | 41                         | 186                  | 49,1               | 479       | 385,0              | 1 342          | 53 055                                       | 9           |
| 4                        | 1                          | 24                   | 23,9               | 91        | 42,6               | 159            | 7 165  | 10          |
| 98                       | 7                          | 130                  | 25,9               | 301       | 268,3              | 1 029          | 40 141                                       | 11          |
| 1 927                    | 254                        | 1 550                | 298,3              | 2 447     | 3 076,1            | 12 132         | 527 505                                      | 12          |
| 4                        | -                          | 30                   | 9,9                | 92        | 49,1               | 164            | 14 078                                       | 13          |
| <b>Nichtwohnbau</b>      |                            |                      |                    |           |                    |                |  |             |
| 32                       | 2                          | 148                  | 320,2              | 6         | 3,4                | 12             | 56 885                                       | 14          |
| 33                       | 6                          | 132                  | 237,9              | 17        | 15,1               | 60             | 40 258                                       | 15          |
| 21                       | 6                          | 773                  | 1 102,9            | -         | -                  | -              | 18 034                                       | 16          |
| 273                      | 99                         | 5 736                | 6 463,8            | 1         | 0,7                | 3              | 363 702                                      | 17          |
| 53                       | 23                         | 1 706                | 2 198,5            | -         | -                  | -              | 130 988                                      | 18          |
| 23                       | 4                          | 236                  | 345,1              | -         | -                  | -              | 27 582                                       | 19          |
| 97                       | 57                         | 3 660                | 3 635,7            | -         | -                  | -              | 173 576                                      | 20          |
| 9                        | 3                          | 25                   | 46,1               | -         | -                  | -              | 9 613  | 21          |
| 84                       | 14                         | 319                  | 573,1              | 46        | 19,3               | 89             | 111 529                                      | 22          |
| 443                      | 127                        | 7 109                | 8 697,9            | 70        | 38,5               | 164            | 590 408                                      | 23          |
| 52                       | 9                          | 250                  | 432,6              | 18        | 11,4               | 40             | 97 187                                       | 24          |
| 264                      | 96                         | 6 651                | 7 826,2            | 44        | 22,9               | 108            | 432 701                                      | 25          |
| 85                       | 40                         | 1 792                | 2 780,9            | -         | -                  | -              | 136 904                                      | 26          |
| 125                      | 37                         | 1 631                | 1 814,5            | 35        | 15,2               | 76             | 184 869                                      | 27          |
| 102                      | 16                         | 70                   | 153,6              | 1         | 0,7                | 3              | 8 374  | 28          |
| 25                       | 6                          | 139                  | 285,5              | 7         | 3,6                | 13             | 52 146                                       | 29          |

## 3. Fertigstellungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2023

| Lfd. Nr. | Gebäudeart<br>-----<br>Bauherr              | Errichtung neuer Gebäude |                      |                    |              |                    |                | veranschlagte<br>Kosten des<br>Bauwerks |
|----------|---|--------------------------|----------------------|--------------------|--------------|--------------------|----------------|---|
|          |   | Gebäude                  | Raum-<br>inhalt      | Nutz-<br>fläche    | Wohnungen    |                    | Wohn-<br>räume |   |
|          |   |                          |                      |                    | insgesamt    | Wohnfläche         |                |   |
|          |   | Anzahl                   | 1 000 m <sup>3</sup> | 100 m <sup>2</sup> | Anzahl       | 100 m <sup>2</sup> | Anzahl         |   |
| 1        | Wohngebäude mit 1 Wohnung                   | 1 993                    | 1 439                | 223,6              | 1 993        | 2 885,6            | 11 294         | 491 123                                 |
| 2        | davon öffentliche Bauherren                 | 13                       | 10                   | 4,7                | 13           | 17,4               | 68             | 3 767                                   |
| 3        | Unternehmen                                 | 153                      | 92                   | 6,3                | 153          | 205,9              | 821            | 27 006                                  |
| 4        | private Haushalte                           | 1 827                    | 1 337                | 212,6              | 1 827        | 2 662,4            | 10 405         | 460 350                                 |
| 5        | Organisationen ohne Erwerbszweck            | -                        | -                    | -                  | -            | -                  | -              | -                                       |
| 6        | Wohngebäude mit 2 Wohnungen                 | 63                       | 66                   | 17,7               | 126          | 131,5              | 541            | 19 440                                  |
| 7        | davon öffentliche Bauherren                 | 2                        | 1                    | -                  | 4            | 2,7                | 10             | 330                                     |
| 8        | Unternehmen                                 | 5                        | 4                    | 0,2                | 10           | 8,4                | 41             | 1 502                                   |
| 9        | private Haushalte                           | 56                       | 61                   | 17,5               | 112          | 120,5              | 490            | 17 608                                  |
| 10       | Organisationen ohne Erwerbszweck            | -                        | -                    | -                  | -            | -                  | -              | -                                       |
| 11       | Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen        | 109                      | 462                  | 181,9              | 1 410        | 906,0              | 3 405          | 152 806                                 |
| 12       | davon öffentliche Bauherren                 | 11                       | 37                   | 11,3               | 102          | 82,0               | 336            | 17 328                                  |
| 13       | Unternehmen                                 | 50                       | 243                  | 92,5               | 708          | 481,6              | 1 668          | 71 853                                  |
| 14       | private Haushalte                           | 44                       | 152                  | 68,2               | 508          | 293,3              | 1 237          | 49 547                                  |
| 15       | Organisationen ohne Erwerbszweck            | 4                        | 30                   | 9,9                | 92           | 49,1               | 164            | 14 078                                  |
| 16       | Wohnheime                                   | -                        | -                    | -                  | -            | -                  | -              | -                                       |
| 17       | davon öffentliche Bauherren                 | -                        | -                    | -                  | -            | -                  | -              | -                                       |
| 18       | Unternehmen                                 | -                        | -                    | -                  | -            | -                  | -              | -                                       |
| 19       | private Haushalte                           | -                        | -                    | -                  | -            | -                  | -              | -                                       |
| 20       | Organisationen ohne Erwerbszweck            | -                        | -                    | -                  | -            | -                  | -              | -                                       |
| 21       | <b>Wohngebäude insgesamt</b>                | <b>2 165</b>             | <b>1 967</b>         | <b>423,2</b>       | <b>3 529</b> | <b>3 923,2</b>     | <b>15 240</b>  | <b>663 369</b>                          |
| 22       | davon öffentliche Bauherren                 | 26                       | 48                   | 16,0               | 119          | 102,1              | 414            | 21 425                                  |
| 23       | Unternehmen                                 | 208                      | 339                  | 99,0               | 871          | 695,9              | 2 530          | 100 361                                 |
| 24       | private Haushalte                           | 1 927                    | 1 550                | 298,3              | 2 447        | 3 076,1            | 12 132         | 527 505                                 |
| 25       | Organisationen ohne Erwerbszweck            | 4                        | 30                   | 9,9                | 92           | 49,1               | 164            | 14 078                                  |
| 26       | darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen | 24                       | 149                  | 56,7               | 458          | 290,4              | 1 158          | 35 756                                  |
| 27       | davon öffentliche Bauherren                 | -                        | -                    | -                  | -            | -                  | -              | -                                       |
| 28       | Unternehmen                                 | 16                       | 88                   | 27,9               | 208          | 176,7              | 611            | 23 913                                  |
| 29       | private Haushalte                           | 8                        | 61                   | 28,8               | 250          | 113,7              | 547            | 11 843                                  |
| 30       | Organisationen ohne Erwerbszweck            | -                        | -                    | -                  | -            | -                  | -              | -                                       |

## 4. Fertigstellungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2023

| Lfd. Nr. | Gebäudeart<br>-----<br>Bauherr           | Errichtung neuer Gebäude |                 |                 |           |             |                | veranschlagte<br>Kosten des<br>Bauwerks |
|----------|--|--------------------------|-----------------|-----------------|-----------|-------------|----------------|---|
|          |  | Gebäude                  | Raum-<br>inhalt | Nutz-<br>fläche | Wohnungen |             | Wohn-<br>räume |   |
|          |  |                          |                 |                 | insgesamt | Wohnfläche  |                |   |
|          |  | Anzahl                   | 1 000 m³        | 100 m²          | Anzahl    | 100 m²      | Anzahl         |   |
| 1        | Anstaltsgebäude                          | 32                       | 148             | 320,2           | 6         | 3,4         | 12             | 56 885                                  |
| 2        | davon öffentliche Bauherren              | -                        | -               | -               | -         | -           | -              | -                                       |
| 3        | Unternehmen                              | 29                       | 125             | 268,9           | -         | -           | -              | 47 845                                  |
| 4        | private Haushalte                        | 1                        | 1               | 1,7             | -         | -           | -              | 200                                     |
| 5        | Organisationen ohne Erwerbszweck         | 2                        | 23              | 49,6            | 6         | 3,4         | 12             | 8 840                                   |
| 6        | Büro- und Verwaltungsgebäude             | 33                       | 132             | 237,9           | 17        | 15,1        | 60             | 40 258                                  |
| 7        | davon öffentliche Bauherren              | 3                        | 35              | 59,9            | -         | -           | -              | 16 066                                  |
| 8        | Unternehmen                              | 28                       | 96              | 175,2           | 17        | 15,1        | 60             | 23 853                                  |
| 9        | private Haushalte                        | 1                        | 0               | 0,6             | -         | -           | -              | 39                                      |
| 10       | Organisationen ohne Erwerbszweck         | 1                        | 1               | 2,2             | -         | -           | -              | 300                                     |
| 11       | Landwirtschaftliche Betriebsgebäude      | 21                       | 773             | 1 102,9         | -         | -           | -              | 18 034                                  |
| 12       | davon öffentliche Bauherren              | -                        | -               | -               | -         | -           | -              | -                                       |
| 13       | Unternehmen                              | 19                       | 772             | 1 100,1         | -         | -           | -              | 17 774                                  |
| 14       | private Haushalte                        | 2                        | 1               | 2,9             | -         | -           | -              | 260                                     |
| 15       | Organisationen ohne Erwerbszweck         | -                        | -               | -               | -         | -           | -              | -                                       |
| 16       | Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude | 273                      | 5 736           | 6 463,8         | 1         | 0,7         | 3              | 363 702                                 |
| 17       | davon öffentliche Bauherren              | 17                       | 53              | 93,1            | -         | -           | -              | 17 210                                  |
| 18       | Unternehmen                              | 170                      | 5 590           | 6 154,9         | -         | -           | -              | 331 186                                 |
| 19       | private Haushalte                        | 81                       | 53              | 116,6           | 1         | 0,7         | 3              | 5 973                                   |
| 20       | Organisationen ohne Erwerbszweck         | 5                        | 40              | 99,3            | -         | -           | -              | 9 333                                   |
| 21       | sonstige Nichtwohngebäude                | 84                       | 319             | 573,1           | 46        | 19,3        | 89             | 111 529                                 |
| 22       | davon öffentliche Bauherren              | 32                       | 161             | 279,6           | 18        | 11,4        | 40             | 63 911                                  |
| 23       | Unternehmen                              | 18                       | 67              | 127,1           | 27        | 7,7         | 48             | 12 043                                  |
| 24       | private Haushalte                        | 17                       | 14              | 32,0            | -         | -           | -              | 1 902                                   |
| 25       | Organisationen ohne Erwerbszweck         | 17                       | 76              | 134,4           | 1         | 0,2         | 1              | 33 673                                  |
| 26       | <b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>        | <b>443</b>               | <b>7 109</b>    | <b>8 697,9</b>  | <b>70</b> | <b>38,5</b> | <b>164</b>     | <b>590 408</b>                          |
| 27       | davon öffentliche Bauherren              | 52                       | 250             | 432,6           | 18        | 11,4        | 40             | 97 187                                  |
| 28       | Unternehmen                              | 264                      | 6 651           | 7 826,2         | 44        | 22,9        | 108            | 432 701                                 |
| 29       | private Haushalte                        | 102                      | 70              | 153,6           | 1         | 0,7         | 3              | 8 374                                   |
| 30       | Organisationen ohne Erwerbszweck         | 25                       | 139             | 285,5           | 7         | 3,6         | 13             | 52 146                                  |

## 5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte

| Lfd.<br>Nr. | Gebäudeart<br>-----<br>Bauherr   | Alle Baumaßnahmen            |                    |           |                    |                | veranschlagte<br>Kosten des<br>Bauwerks |
|-------------|--|------------------------------|--------------------|-----------|--------------------|----------------|---|
|             |  | Gebäude/<br>Baumaß-<br>nahme | Nutzfläche         | Wohnungen |                    | Wohn-<br>räume |   |
|             |  |                              |                    | insgesamt | Wohn-<br>fläche    |                |   |
|             |  | Anzahl                       | 100 m <sup>2</sup> | Anzahl    | 100 m <sup>2</sup> | Anzahl         |   |
| 1           | <b>Ausgewählte Infrastrukturgebäude</b>  |                              |                    |           |                    |                |   |
|             | <b>insgesamt</b>   | <b>197</b>                   | <b>1 081,7</b>     | <b>52</b> | <b>22,3</b>        | <b>87</b>      | <b>270 803</b>                          |
|             | davon  |                              |                    |           |                    |                |   |
| 2           | öffentliche Bauherren  | 84                           | 391,6              | 16        | 9,4                | 31             | 134 931                                 |
| 3           | Unternehmen  | 69                           | 470,8              | 31        | 9,0                | 50             | 82 961                                  |
| 4           | dar. Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung<br>und Fischerei                      | 4                            | 25,5               | -         | -                  | -              | 639                                     |
| 5           | Produzierendes Gewerbe   | 7                            | 43,0               | -         | -                  | -              | 9 573                                   |
| 6           | Handel, Kreditinst., Versich.Dienstleist.,<br>Verkehr u. Nachrichtenübermittlung | 55                           | 347,4              | 31        | 9,0                | 50             | 61 687                                  |
| 7           | private Haushalte  | 12                           | 18,2               | 1         | 2,6                | 3              | 2 293                                   |
| 8           | Organisationen ohne Erwerbszweck   | 32                           | 201,1              | 4         | 1,3                | 3              | 50 618                                  |
|             | davon  |                              |                    |           |                    |                |   |
| 9           | Gebäude f. öffentl. Sicherheit u. Ordnung  | 11                           | 59,3               | -         | -                  | -              | 13 469                                  |
| 10          | Gebäude im kulturellen Bereich   | 12                           | 29,6               | 5         | 1,8                | 7              | 10 817                                  |
| 11          | Gebäude f. Bildung, Wissenssch. u. Forschung                                     | 27                           | 142,7              | 5         | 1,9                | 9              | 78 131                                  |
| 12          | dar. Allgemein- u. berufsbildende Schulen  | 18                           | 84,6               | -         | -                  | -              | 42 486                                  |
| 13          | Wissenschaftliche u. sonstige Hochschulen  | 4                            | 38,8               | -         | -                  | -              | 24 321                                  |
| 14          | Gebäude des Gesundheitswesens  | 21                           | 145,9              | 29        | 12,1               | 57             | 47 290                                  |
| 15          | dar. Krankenhäuser aller Art   | 9                            | 112,8              | 1         | 1,4                | 6              | 39 119                                  |
| 16          | Gebäude des Sozialwesens   | 39                           | 352,7              | -         | -                  | -              | 66 443                                  |
|             | davon  |                              |                    |           |                    |                |   |
| 17          | für Kinder und Jugendliche   | 30                           | 164,9              | -         | -                  | -              | 37 682                                  |
| 18          | für Behinderte   | 1                            | 7,9                | -         | -                  | -              | 480                                     |
| 19          | für ältere Menschen  | 8                            | 180,0              | -         | -                  | -              | 28 281                                  |
| 20          | Gebäude f. Freizeit, Erholung und Sport  | 75                           | 279,0              | 13        | 6,5                | 14             | 42 419                                  |
| 21          | Gebäude der Ver- und Entsorgung  | 9                            | 56,9               | -         | -                  | -              | 11 238                                  |
|             | davon  |                              |                    |           |                    |                |   |
| 22          | für Versorgung   | 5                            | 41,4               | -         | -                  | -              | 9 589                                   |
| 23          | für Entsorgung   | 4                            | 15,5               | -         | -                  | -              | 1 649                                   |
| 24          | Gebäude des Verk.- und Nachrichtenwesens   | 3                            | 15,6               | -         | -                  | -              | 996                                     |

## Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2023

| Errichtung neuer Gebäude     |            |              |           |                 |                |   |    | Lfd.<br>Nr. |
|------------------------------|------------|--------------|-----------|-----------------|----------------|---|----|-------------|
| Gebäude/<br>Baumaß-<br>nahme | Rauminhalt | Nutzfläche   | Wohnungen |                 | Wohn-<br>räume | veranschlagte<br>Kosten des<br>Bauwerks |    |             |
|                              |            |              | insgesamt | Wohn-<br>fläche |                |   |    |             |
| Anzahl                       | 1000 m³    | 100 m²       | Anzahl    | 100 m²          | Anzahl         | 1 000 EUR                               |    |             |
| <b>118</b>                   | <b>535</b> | <b>993,2</b> | <b>51</b> | <b>22,5</b>     | <b>100</b>     | <b>190 349</b>                          | 1  |             |
| 40                           | 193        | 337,1        | 18        | 11,4            | 40             | 76 135                                  | 2  |             |
| 53                           | 235        | 453,8        | 27        | 7,7             | 48             | 70 693                                  | 3  |             |
|                              |            |              |           |                 |                |   | 4  |             |
| 4                            | 15         | 25,5         | -         | -               | -              | 639                                     |    |             |
| 6                            | 29         | 41,5         | -         | -               | -              | 9 493                                   | 5  |             |
|                              |            |              |           |                 |                |   | 6  |             |
| 41                           | 164        | 332,5        | 27        | 7,7             | 48             | 51 700                                  |    |             |
| 7                            | 9          | 19,1         | -         | -               | -              | 1 108                                   | 7  |             |
| 18                           | 98         | 183,2        | 6         | 3,4             | 12             | 42 413                                  | 8  |             |
|                              |            |              |           |                 |                |   |    |             |
| 7                            | 30         | 54,7         | -         | -               | -              | 12 278                                  | 9  |             |
| 6                            | 14         | 22,6         | 6         | 3,4             | 12             | 7 087                                   | 10 |             |
| 11                           | 73         | 127,6        | -         | -               | -              | 39 683                                  | 11 |             |
| 5                            | 41         | 69,7         | -         | -               | -              | 18 041                                  | 12 |             |
| 3                            | 18         | 38,6         | -         | -               | -              | 16 506                                  | 13 |             |
| 8                            | 62         | 124,4        | 27        | 7,7             | 48             | 32 097                                  | 14 |             |
| 3                            | 44         | 88,8         | -         | -               | -              | 24 874                                  | 15 |             |
| 25                           | 156        | 335,2        | -         | -               | -              | 54 903                                  | 16 |             |
|                              |            |              |           |                 |                |   |    |             |
| 18                           | 76         | 149,7        | -         | -               | -              | 29 443                                  | 17 |             |
| 1                            | 4          | 7,9          | -         | -               | -              | 480                                     | 18 |             |
| 6                            | 76         | 177,6        | -         | -               | -              | 24 980                                  | 19 |             |
| 49                           | 150        | 256,2        | 18        | 11,4            | 40             | 32 067                                  | 20 |             |
| 9                            | 40         | 56,9         | -         | -               | -              | 11 238                                  | 21 |             |
|                              |            |              |           |                 |                |   |    |             |
| 5                            | 29         | 41,4         | -         | -               | -              | 9 589                                   | 22 |             |
| 4                            | 12         | 15,5         | -         | -               | -              | 1 649                                   | 23 |             |
| 3                            | 10         | 15,6         | -         | -               | -              | 996                                     | 24 |             |

## 6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Neubau) nach

| Lfd. Nr.            | Gebäudeart                               | A = Gebäudeanzahl<br>B = Anzahl d. Wohnungen <sup>1</sup><br>Rauminhalt <sup>2</sup> | Insgesamt    | Errichtung neuer Gebäude                  |              |            |                         |
|---------------------|--|--|--------------|---|--------------|------------|-------------------------|
|                     |  |  |              | vorwiegend verwendete primäre Heizenergie |              |            |                         |
|                     |  |  |              | Öl  | Gas          | Strom      | Fernwärme/<br>Fernkälte |
|                     |  |  |              | Anzahl/ 1 000 m <sup>3</sup>              |              |            |                         |
| <b>Wohnbau</b>      |  |  |              |   |              |            |                         |
| 1                   | Wohngebäude mit 1 Wohnung                | A  | 1 993        | 3   | 275          | 27         | 25                      |
| 2                   |  | B  | 1 993        | 3   | 275          | 27         | 25                      |
| 3                   | Wohngebäude mit 2 Wohnungen              | A  | 63           | -   | 12           | -          | -                       |
| 4                   |  | B  | 126          | -   | 24           | -          | -                       |
| 5                   | Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen     | A  | 109          | -   | 26           | -          | 30                      |
| 6                   |  | B  | 1 410        | -   | 369          | -          | 432                     |
| 7                   | Wohnheime                                | A  | -            | -   | -            | -          | -                       |
| 8                   |  | B  | -            | -   | -            | -          | -                       |
| 9                   | <b>Wohngebäude insgesamt</b>             | <b>A</b>   | <b>2 165</b> | <b>3</b>                                  | <b>313</b>   | <b>27</b>  | <b>55</b>               |
| 10                  |  | <b>B</b>   | <b>3 529</b> | <b>3</b>                                  | <b>668</b>   | <b>27</b>  | <b>457</b>              |
|                     | darunter                                 |  |              |   |              |            |                         |
| 11                  | Wohngebäude mit Eigentumswohnungen       | A  | 24           | -   | 6            | -          | 5                       |
| 12                  |  | B  | 458          | -   | 220          | -          | 62                      |
| <b>Nichtwohnbau</b> |  |  |              |   |              |            |                         |
| 13                  | Anstaltsgebäude                          | A  | 32           | -   | 4            | 3          | 6                       |
| 14                  |  | B  | 148          | -   | 42           | 1          | 73                      |
| 15                  | Büro- und Verwaltungsgebäude             | A  | 33           | 1   | 8            | -          | 4                       |
| 16                  |  | B  | 132          | 1   | 33           | -          | 43                      |
| 17                  | Landwirtschaftliche Betriebsgebäude      | A  | 21           | -   | 1            | 1          | 2                       |
| 18                  |  | B  | 773          | -   | 16           | 0          | 627                     |
| 19                  | Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude | A  | 273          | 2   | 40           | 16         | 16                      |
| 20                  |  | B  | 5 736        | 13  | 3 785        | 184        | 233                     |
| 21                  | Sonstige Nichtwohngebäude                | A  | 84           | -   | 16           | 4          | 15                      |
| 22                  |  | B  | 319          | -   | 57           | 2          | 120                     |
| 23                  | <b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>        | <b>A</b>   | <b>443</b>   | <b>3</b>                                  | <b>69</b>    | <b>24</b>  | <b>43</b>               |
| 24                  |  | <b>B</b>   | <b>7 109</b> | <b>15</b>                                 | <b>3 932</b> | <b>188</b> | <b>1 095</b>            |

<sup>1</sup> bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

<sup>2</sup> bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

## Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergie im Jahr 2023

| Errichtung neuer Gebäude                  |               |              |           |                      |                    |                |               | Lfd.<br>Nr. |
|---|---------------|--------------|-----------|----------------------|--------------------|----------------|---------------|-------------|
| vorwiegend verwendete primäre Heizenergie |               |              |           |                      |                    |                |               |             |
| Geothermie                                | Umweltthermie | Solarthermie | Holz      | Biogas/<br>Biomethan | sonst.<br>Biomasse | sonst. Energie | keine Energie |             |
| Anzahl/ 1 000 m <sup>3</sup>              |               |              |           |                      |                    |                |               |             |
| <b>Wohnbau</b>                            |               |              |           |                      |                    |                |               |             |
| 190                                       | 1 432         | 12           | 26        | 1                    | 1                  | 1              | -             | 1           |
| 190                                       | 1 432         | 12           | 26        | 1                    | 1                  | 1              | -             | 2           |
| 2   | 47            | 1            | -         | 1                    | -                  | -              | -             | 3           |
| 4   | 94            | 2            | -         | 2                    | -                  | -              | -             | 4           |
| 8   | 39            | -            | 6         | -                    | -                  | -              | -             | 5           |
| 159                                       | 408           | -            | 42        | -                    | -                  | -              | -             | 6           |
| -   | -             | -            | -         | -                    | -                  | -              | -             | 7           |
| -   | -             | -            | -         | -                    | -                  | -              | -             | 8           |
| <b>200</b>                                | <b>1 518</b>  | <b>13</b>    | <b>32</b> | <b>2</b>             | <b>1</b>           | <b>1</b>       | -             | 9           |
| <b>353</b>                                | <b>1 934</b>  | <b>14</b>    | <b>68</b> | <b>3</b>             | <b>1</b>           | <b>1</b>       | -             | 10          |
| 1   | 11            | -            | 1         | -                    | -                  | -              | -             | 11          |
| 24  | 149           | -            | 3         | -                    | -                  | -              | -             | 12          |
| <b>Nichtwohnbau</b>                       |               |              |           |                      |                    |                |               |             |
| -   | 18            | -            | 1         | -                    | -                  | -              | -             | 13          |
| -   | 17            | -            | 16        | -                    | -                  | -              | -             | 14          |
| 4   | 16            | -            | -         | -                    | -                  | -              | -             | 15          |
| 13  | 41            | -            | -         | -                    | -                  | -              | -             | 16          |
| -   | -             | -            | -         | -                    | -                  | -              | 17            | 17          |
| -   | -             | -            | -         | -                    | -                  | -              | 131           | 18          |
| 2   | 22            | 1            | 5         | -                    | -                  | 5              | 164           | 19          |
| 2   | 908           | 1            | 38        | -                    | -                  | 168            | 405           | 20          |
| 3   | 21            | -            | 4         | -                    | -                  | -              | 21            | 21          |
| 25  | 59            | -            | 3         | -                    | -                  | -              | 52            | 22          |
| <b>9</b>                                  | <b>77</b>     | <b>1</b>     | <b>10</b> | -                    | -                  | <b>5</b>       | <b>202</b>    | 23          |
| <b>41</b>                                 | <b>1 024</b>  | <b>1</b>     | <b>57</b> | -                    | -                  | <b>168</b>     | <b>588</b>    | 24          |

<sup>1</sup> bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

<sup>2</sup> bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

## 7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Neubau) nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2023

| Lfd. Nr.                     | Gebäudeart                         | A = Gebäudeanzahl<br>B = Anzahl d. Wohnungen <sup>1</sup><br>Rauminhalt <sup>2</sup> | Errichtung neuer Gebäude |              |              |                |               |                   |              |
|------------------------------|------------------------------------|--|--------------------------|--------------|--------------|----------------|---------------|-------------------|--------------|
|                              |                                    |  | Insgesamt                | davon mit    |              |                |               |                   |              |
|                              |                                    |  |                          | Fernheizung  | Blockheizung | Zentralheizung | Etagenheizung | Einzelraumheizung | ohne Heizung |
| Anzahl/ 1 000 m <sup>3</sup> |                                    |  |                          |              |              |                |               |                   |              |
| <b>Wohnbau</b>               |                                    |  |                          |              |              |                |               |                   |              |
| 1                            | Wohngebäude mit 1 Wohnung          | A  | 1 993                    | 25           | 23           | 1 937          | 2             | 6                 | -            |
| 2                            |                                    | B  | 1 993                    | 25           | 23           | 1 937          | 2             | 6                 | -            |
| 3                            | Wohngebäude mit 2 Wohnungen        | A  | 63                       | -            | -            | 62             | 1             | -                 | -            |
| 4                            |                                    | B  | 126                      | -            | -            | 124            | 2             | -                 | -            |
| 5                            | Wohngebäude mit 3 und mehr         | A  | 109                      | 30           | 5            | 72             | 2             | -                 | -            |
| 6                            | Wohnungen                          | B  | 1 410                    | 432          | 225          | 745            | 8             | -                 | -            |
| 7                            | Wohnheime                          | A  | -                        | -            | -            | -              | -             | -                 | -            |
| 8                            |                                    | B  | -                        | -            | -            | -              | -             | -                 | -            |
| 9                            | <b>Wohngebäude insgesamt</b>       | <b>A</b>   | <b>2 165</b>             | <b>55</b>    | <b>28</b>    | <b>2 071</b>   | <b>5</b>      | <b>6</b>          | -            |
| 10                           |                                    | <b>B</b>   | <b>3 529</b>             | <b>457</b>   | <b>248</b>   | <b>2 806</b>   | <b>12</b>     | <b>6</b>          | -            |
| darunter                     |                                    |  |                          |              |              |                |               |                   |              |
| 11                           | Wohngebäude mit Eigentums-         | A  | 24                       | 5            | 4            | 15             | -             | -                 | -            |
| 12                           | wohnungen                          | B  | 458                      | 62           | 200          | 196            | -             | -                 | -            |
| <b>Nichtwohnbau</b>          |                                    |  |                          |              |              |                |               |                   |              |
| 13                           | Anstaltsgebäude                    | A  | 32                       | 6            | -            | 24             | -             | 2                 | -            |
| 14                           |                                    | B  | 148                      | 73           | -            | 75             | -             | 1                 | -            |
| 15                           | Büro- und Verwaltungsgebäude       | A  | 33                       | 4            | 1            | 27             | -             | 1                 | -            |
| 16                           |                                    | B  | 132                      | 43           | 5            | 83             | -             | 0                 | -            |
| 17                           | Landwirtschaftliche Betriebs-      | A  | 21                       | 2            | -            | 1              | -             | 1                 | 17           |
| 18                           | gebäude                            | B  | 773                      | 627          | -            | 16             | -             | 0                 | 131          |
| 19                           | Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- | A  | 273                      | 16           | 1            | 75             | -             | 17                | 164          |
| 20                           | gebäude                            | B  | 5 736                    | 233          | 1            | 3 295          | -             | 1 803             | 405          |
| 21                           | Sonstige Nichtwohngebäude          | A  | 84                       | 15           | -            | 44             | -             | 4                 | 21           |
| 22                           |                                    | B  | 319                      | 120          | -            | 145            | -             | 2                 | 52           |
| 23                           | <b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>  | <b>A</b>   | <b>443</b>               | <b>43</b>    | <b>2</b>     | <b>171</b>     | -             | <b>25</b>         | <b>202</b>   |
| 24                           |                                    | <b>B</b>   | <b>7 109</b>             | <b>1 095</b> | <b>6</b>     | <b>3 614</b>   | -             | <b>1 805</b>      | <b>588</b>   |

<sup>1</sup> bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen<sup>2</sup> bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

## 8. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2023 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

| Lfd.<br>Nr. | Kreisfreie Stadt/<br>Landkreis<br><br>Land | Alle Baumaßnahmen       |                    |              |                    | veranschlagte<br>Kosten des<br>Bauwerks<br><br>1 000 EUR |
|-------------|--|-------------------------|--------------------|--------------|--------------------|--|
|             |  | Gebäude/<br>Baumaßnahme | Nutzfläche         | Wohnungen    |                    |  |
|             |  |                         |                    | insgesamt    | Wohnfläche         |  |
|             |  | Anzahl                  | 100 m <sup>2</sup> | Anzahl       | 100 m <sup>2</sup> |  |
| 1           | Dessau-Roßlau, Stadt                       | 137                     | 151,7              | 179          | 161,0              | 45 382   |
| 2           | Halle (Saale), Stadt                       | 209                     | 794,3              | 360          | 392,4              | 182 732  |
| 3           | Magdeburg, Landeshauptstadt                | 326                     | 219,9              | 910          | 755,0              | 153 256  |
| 4           | Altmarkkreis Salzwedel                     | 220                     | 213,1              | 107          | 169,7              | 57 123   |
| 5           | Anhalt-Bitterfeld                          | 415                     | 289,1              | 349          | 463,2              | 118 425  |
| 6           | Börde                                      | 443                     | 2 608,8            | 383          | 502,1              | 194 573  |
| 7           | Burgenlandkreis                            | 258                     | 548,1              | 184          | 274,2              | 133 652  |
| 8           | Harz                                       | 368                     | 130,7              | 330          | 392,5              | 89 972   |
| 9           | Jerichower Land                            | 181                     | 1 256,5            | 220          | 232,6              | 113 365  |
| 10          | Mansfeld-Südharz                           | 271                     | 121,3              | 184          | 236,8              | 50 945   |
| 11          | Saalekreis                                 | 422                     | 1 148,1            | 401          | 496,0              | 176 559  |
| 12          | Salzlandkreis                              | 244                     | 305,0              | 267          | 302,4              | 75 379   |
| 13          | Stendal                                    | 144                     | 144,8              | 16           | 67,2               | 47 950   |
| 14          | Wittenberg                                 | 248                     | 1 122,0            | 183          | 250,8              | 74 491   |
| 15          | <b>Sachsen-Anhalt</b>                      | <b>3 886</b>            | <b>9 053,3</b>     | <b>4 073</b> | <b>4 695,8</b>     | <b>1 513 804</b>   |

## 9. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2023 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

| Lfd. Nr. | Kreisfreie Stadt/<br>Landkreis<br><br>Land | Errichtung neuer Wohngebäude |                      |              |                    |  | Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen <sup>1</sup> |           |             |                |
|----------|--|------------------------------|----------------------|--------------|--------------------|--|---|-----------|-------------|----------------|
|          |  | Gebäude                      | Raum-<br>inhalt      | Wohnungen    |                    | veran-<br>schlagte<br>Kosten des<br>Bauwerks | 1   | 2         | 3 oder mehr |                |
|          |  |                              |                      | insgesamt    | Wohn-<br>fläche    |  |   |           | Gebäude     | Woh-<br>nungen |
|          |  | Anzahl                       | 1 000 m <sup>3</sup> | Anzahl       | 100 m <sup>2</sup> | 1 000 EUR                                    | Anzahl  |           |             |                |
| 1        | Dessau-Roßlau, Stadt                       | 70                           | 72                   | 159          | 137,9              | 25 047                                       | 67  | -         | 3           | 92             |
| 2        | Halle (Saale), Stadt                       | 111                          | 160                  | 331          | 330,4              | 55 562                                       | 92  | 3         | 16          | 233            |
| 3        | Magdeburg, Landeshauptstadt                | 220                          | 291                  | 719          | 565,3              | 93 195                                       | 194   | 3         | 23          | 519            |
| 4        | Altmarkkreis Salzwedel                     | 108                          | 83                   | 134          | 162,9              | 27 525                                       | 98  | 3         | 7           | 30             |
| 5        | Anhalt-Bitterfeld                          | 209                          | 187                  | 300          | 374,7              | 60 474                                       | 186   | 13        | 10          | 88             |
| 6        | Börde                                      | 310                          | 243                  | 372          | 475,0              | 80 669                                       | 290   | 12        | 8           | 58             |
| 7        | Burgenlandkreis                            | 135                          | 122                  | 179          | 250,3              | 41 325                                       | 125   | 5         | 5           | 44             |
| 8        | Harz                                       | 176                          | 136                  | 207          | 278,0              | 43 718                                       | 166   | 4         | 6           | 33             |
| 9        | Jerichower Land                            | 114                          | 115                  | 216          | 216,7              | 45 623                                       | 110   | -         | 4           | 106            |
| 10       | Mansfeld-Südharz                           | 118                          | 91                   | 154          | 183,1              | 29 518                                       | 106   | 3         | 9           | 42             |
| 11       | Saalekreis                                 | 274                          | 204                  | 349          | 429,3              | 71 975                                       | 259   | 10        | 5           | 70             |
| 12       | Salzlandkreis                              | 129                          | 112                  | 198          | 229,2              | 42 676                                       | 117   | 3         | 9           | 75             |
| 13       | Stendal                                    | 64                           | 54                   | 79           | 101,8              | 15 552                                       | 59  | 2         | 3           | 16             |
| 14       | Wittenberg                                 | 127                          | 97                   | 132          | 188,6              | 30 510                                       | 124   | 2         | 1           | 4              |
| 15       | <b>Sachsen-Anhalt</b>                      | <b>2 165</b>                 | <b>1 967</b>         | <b>3 529</b> | <b>3 923,2</b>     | <b>663 369</b>                               | <b>1 993</b>  | <b>63</b> | <b>109</b>  | <b>1 410</b>   |

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

**10. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) - Fertigteilbau - im Jahr 2023 in den kreisfreien Städten und Landkreisen**

| Lfd. Nr. | Kreisfreie Stadt/<br>Landkreis<br><br>Land | Errichtung neuer Wohngebäude |                      |            |                    |  | Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen <sup>1</sup> |           |             |                |
|----------|--|------------------------------|----------------------|------------|--------------------|--|---|-----------|-------------|----------------|
|          |  | Gebäude                      | Raum-<br>inhalt      | Wohnungen  |                    | veran-<br>schlagte<br>Kosten des<br>Bauwerks | 1   | 2         | 3 oder mehr |                |
|          |  |                              |                      | insgesamt  | Wohn-<br>fläche    |  |   |           | Gebäude     | Woh-<br>nungen |
|          |  | Anzahl                       | 1 000 m <sup>3</sup> | Anzahl     | 100 m <sup>2</sup> | 1 000 EUR                                    | Anzahl  |           |             |                |
| 1        | Dessau-Roßlau, Stadt                       | 12                           | 20                   | 86         | 38,7               | 6 802  | 11  | -         | 1           | 75             |
| 2        | Halle (Saale), Stadt                       | 37                           | 21                   | 37         | 52,3               | 7 123  | 37  | -         | -           | -              |
| 3        | Magdeburg, Landeshauptstadt                | 12                           | 18                   | 60         | 29,7               | 3 979  | 8   | 2         | 2           | 48             |
| 4        | Altmarkkreis Salzwedel                     | 10                           | 9                    | 18         | 18,0               | 3 260  | 7   | -         | 3           | 11             |
| 5        | Anhalt-Bitterfeld                          | 28                           | 18                   | 28         | 36,9               | 6 268  | 28  | -         | -           | -              |
| 6        | Börde                                      | 26                           | 23                   | 51         | 46,1               | 9 317  | 24  | 1         | 1           | 25             |
| 7        | Burgenlandkreis                            | 24                           | 18                   | 25         | 37,1               | 6 216  | 23  | 1         | -           | -              |
| 8        | Harz                                       | 18                           | 13                   | 18         | 28,4               | 5 433  | 18  | -         | -           | -              |
| 9        | Jerichower Land                            | 15                           | 16                   | 33         | 31,9               | 5 994  | 14  | -         | 1           | 19             |
| 10       | Mansfeld-Südharz                           | 12                           | 10                   | 12         | 19,2               | 3 237  | 12  | -         | -           | -              |
| 11       | Saalekreis                                 | 70                           | 42                   | 74         | 95,8               | 15 808                                       | 66  | 4         | -           | -              |
| 12       | Salzlandkreis                              | 16                           | 13                   | 17         | 27,1               | 5 181  | 15  | 1         | -           | -              |
| 13       | Stendal                                    | 6                            | 4                    | 6          | 7,6                | 1 249  | 6   | -         | -           | -              |
| 14       | Wittenberg                                 | 18                           | 12                   | 19         | 24,9               | 4 748  | 17  | 1         | -           | -              |
| 15       | <b>Sachsen-Anhalt</b>                      | <b>304</b>                   | <b>235</b>           | <b>484</b> | <b>493,6</b>       | <b>84 615</b>                                | <b>286</b>  | <b>10</b> | <b>8</b>    | <b>178</b>     |

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

## 11. Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2023 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

| Lfd. Nr. | Kreisfreie Stadt/<br>Landkreis<br><br>Land | Errichtung neuer Nichtwohngebäude |              |                    |           |                     | veranschlagte<br>Kosten des<br>Bauwerks<br><br>1 000 EUR |
|----------|--|-----------------------------------|--------------|--------------------|-----------|---------------------|--|
|          |  | Gebäude                           | Rauminhalt   | Nutzfläche         | Wohnungen |                     |  |
|          |  |                                   |              |                    | insgesamt | darin<br>Wohnfläche |  |
| Anzahl   | 1 000 m <sup>3</sup>                       | 100 m <sup>2</sup>                | Anzahl       | 100 m <sup>2</sup> |           |                     |  |
| 1        | Dessau-Roßlau, Stadt                       | 13                                | 75           | 140,3              | -         | -                   | 15 122   |
| 2        | Halle (Saale), Stadt                       | 25                                | 624          | 759,5              | 3         | 2,6                 | 102 818  |
| 3        | Magdeburg, Landeshauptstadt                | 27                                | 127          | 198,1              | 8         | 6,3                 | 31 182   |
| 4        | Altmarkkreis Salzwedel                     | 44                                | 104          | 168,9              | 1         | 0,7                 | 12 402   |
| 5        | Anhalt-Bitterfeld                          | 42                                | 183          | 268,0              | -         | -                   | 29 161   |
| 6        | Börde                                      | 52                                | 2 485        | 2 559,7            | 4         | 2,2                 | 93 794   |
| 7        | Burgenlandkreis                            | 31                                | 604          | 518,8              | -         | -                   | 72 860   |
| 8        | Harz                                       | 35                                | 119          | 157,9              | -         | -                   | 14 171   |
| 9        | Jerichower Land                            | 20                                | 610          | 1 230,5            | -         | -                   | 63 318   |
| 10       | Mansfeld-Südharz                           | 31                                | 63           | 122,4              | -         | -                   | 11 648   |
| 11       | Saalekreis                                 | 51                                | 1 089        | 1 057,0            | 27        | 7,7                 | 78 829   |
| 12       | Salzlandkreis                              | 22                                | 234          | 287,2              | -         | -                   | 16 255   |
| 13       | Stendal                                    | 16                                | 57           | 124,2              | -         | -                   | 18 798   |
| 14       | Wittenberg                                 | 34                                | 734          | 1 105,3            | 27        | 19,0                | 30 050   |
| 15       | <b>Sachsen-Anhalt</b>                      | <b>443</b>                        | <b>7 109</b> | <b>8 697,9</b>     | <b>70</b> | <b>38,5</b>         | <b>590 408</b>   |

**12. Fertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt nach der Raumzahl im Jahr 2023 in den kreisfreien Städten und Landkreisen**

| Lfd. Nr. | Kreisfreie Stadt/<br>Landkreis<br><br>Land | Wohnungen    | davon mit ... Räumen einschl. Küchen |            |            |            |            |            |            |              | 7 oder mehr   |  | Räume in Wohnungen |
|----------|--|--------------|--------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------|---------------|--|--------------------|
|          |  |              | 1                                    | 2          | 3          | 4          | 5          | 6          | Wohnungen  | Räume        |               |  |                    |
|          |  |              | Anzahl                               |            |            |            |            |            |            |              |               |  |                    |
| 1        | Dessau-Roßlau, Stadt                       | 179          | 76                                   | 22         | 5          | 1          | 21         | 33         | 21         | 158          | 600           |  |                    |
| 2        | Halle (Saale), Stadt                       | 360          | 4                                    | 93         | 65         | 81         | 73         | 20         | 24         | 203          | 1 397         |  |                    |
| 3        | Magdeburg, Landeshauptstadt                | 910          | 143                                  | 304        | 133        | 128        | 83         | 74         | 45         | 370          | 2 891         |  |                    |
| 4        | Altmarkkreis Salzwedel                     | 107          | 1                                    | 8          | 28         | 2          | 10         | 26         | 32         | 261          | 576           |  |                    |
| 5        | Anhalt-Bitterfeld                          | 349          | 6                                    | 53         | 66         | 40         | 56         | 57         | 71         | 577          | 1 669         |  |                    |
| 6        | Börde                                      | 383          | 10                                   | 10         | 57         | 54         | 97         | 92         | 63         | 502          | 1 956         |  |                    |
| 7        | Burgenlandkreis                            | 184          | 8                                    | 16         | 23         | 3          | 47         | 44         | 43         | 360          | 980           |  |                    |
| 8        | Harz                                       | 330          | 6                                    | 47         | 80         | 43         | 54         | 60         | 40         | 376          | 1 518         |  |                    |
| 9        | Jerichower Land                            | 220          | 96                                   | 6          | 3          | 13         | 38         | 29         | 35         | 309          | 842           |  |                    |
| 10       | Mansfeld-Südharz                           | 184          | 1                                    | 16         | 42         | 25         | 32         | 33         | 35         | 293          | 910           |  |                    |
| 11       | Saalekreis                                 | 401          | 16                                   | 73         | 30         | 32         | 99         | 88         | 63         | 507          | 1 910         |  |                    |
| 12       | Salzlandkreis                              | 267          | 41                                   | 29         | 63         | 17         | 37         | 39         | 41         | 340          | 1 115         |  |                    |
| 13       | Stendal                                    | 16           | 1                                    | - 27       | 4          | - 13       | 11         | 26         | 14         | 124          | 242           |  |                    |
| 14       | Wittenberg                                 | 183          | -                                    | 17         | 25         | 16         | 38         | 35         | 52         | 400          | 973           |  |                    |
| 15       | <b>Sachsen-Anhalt</b>                      | <b>4 073</b> | <b>409</b>                           | <b>667</b> | <b>624</b> | <b>442</b> | <b>696</b> | <b>656</b> | <b>579</b> | <b>4 780</b> | <b>17 579</b> |  |                    |

## 13. Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertiggestellten Gebäude (Neubau) insgesamt im Jahr 2023

| Lfd. Nr.            | Gebäudeart<br>-----<br>Bauherr                                      | neu-<br>errichtete<br>Gebäude<br>insgesamt | davon mit einer Zeitspanne zwischen Fertigstellung und Genehmigung<br>von ... bis unter ... Monaten |                   |                    |                    |                    |                    | durch-<br>schnitt-<br>liche Ab-<br>wicklungs-<br>dauer |               |
|---------------------|---|--|---|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--|---------------|
|                     |   |  | unter 6   | 6 bis<br>unter 12 | 12 bis<br>unter 18 | 18 bis<br>unter 24 | 24 bis<br>unter 30 | 30 bis<br>unter 36 |  | 36 u.<br>mehr |
|                     |   |  | Gebäude   |                   |                    |                    |                    |                    |  | Monate        |
| Anzahl              |   |  |   |                   |                    |                    |                    |                    |  |               |
| <b>Wohnbau</b>      |   |  |   |                   |                    |                    |                    |                    |  |               |
| 1                   | Wohngebäude mit 1 Wohnung   | 1 993                                      | 21  | 314               | 776                | 450                | 164                | 104                | 164  | 20            |
| 2                   | Wohngebäude mit 2 Wohnungen   | 63   | 1   | 6                 | 24                 | 11                 | 11                 | 7                  | 3  | 21            |
| 3                   | Wohngebäude mit 3 und<br>mehr Wohnungen                             | 109  | 2   | 2                 | 19                 | 26                 | 33                 | 10                 | 17   | 26            |
| 4                   | Wohnheime   | -  | -   | -                 | -                  | -                  | -                  | -                  | -  | -             |
| 5                   | <b>Wohngebäude insgesamt</b>  | <b>2 165</b>                               | <b>24</b>   | <b>322</b>        | <b>819</b>         | <b>487</b>         | <b>208</b>         | <b>121</b>         | <b>184</b>   | <b>20</b>     |
| 6                   | dar. Wohngebäude mit Eigentums-<br>wohnungen                        | 24   | 1   | -                 | 4                  | 6                  | 6                  | 1                  | 6  | 26            |
| 7                   | Von den Wohngebäuden entfielen auf<br>Öffentliche Bauherren         | 26   | -   | 1                 | 4                  | -                  | 1                  | 14                 | 6  | 30            |
| 8                   | Unternehmen   | 208  | 2   | 21                | 70                 | 63                 | 26                 | 11                 | 15   | 21            |
| 9                   | darunter<br>Wohnungsunternehmen                                     | 106  | 1   | 9                 | 37                 | 38                 | 9                  | 7                  | 5  | 20            |
| 10                  | Immobilienfonds   | 4  | -   | -                 | -                  | -                  | 1                  | -                  | 3  | 37            |
| 11                  | Handel, Dienstleistungen,<br>Vericherungsgewerbe                    | 84   | 1   | 11                | 27                 | 19                 | 15                 | 4                  | 7  | 21            |
| 12                  | Private Haushalte   | 1 927                                      | 21  | 300               | 745                | 421                | 181                | 96                 | 163  | 20            |
| 13                  | Organisationen ohne Erwerbszweck                                    | 4  | 1   | -                 | -                  | 3                  | -                  | -                  | -  | 15            |
| <b>Nichtwohnbau</b> |   |  |   |                   |                    |                    |                    |                    |  |               |
| 14                  | Anstaltsgebäude   | 32   | -   | -                 | 4                  | 7                  | 5                  | 8                  | 8  | 30            |
| 15                  | Büro- und Verwaltungsgebäude  | 33   | 2   | 6                 | 5                  | 9                  | 3                  | 3                  | 5  | 22            |
| 16                  | Landwirtschaftliche Betriebsgebäude                                 | 21   | 2   | 3                 | 6                  | 1                  | 3                  | 2                  | 4  | 22            |
| 17                  | Nichtlandwirtschaftliche Betriebs-<br>gebäude                       | 273  | 21  | 60                | 48                 | 43                 | 28                 | 30                 | 43   | 22            |
| 18                  | dar. Fabrik- und Werkstattgebäude                                   | 53   | 5   | 7                 | 5                  | 10                 | 5                  | 12                 | 9  | 25            |
| 19                  | Handelsgebäude  | 23   | 1   | 9                 | 5                  | 4                  | -                  | 1                  | 3  | 21            |
| 20                  | Warenlagergebäude   | 97   | 8   | 27                | 21                 | 10                 | 9                  | 9                  | 13   | 20            |
| 21                  | Hotels und Gaststätten  | 9  | 2   | -                 | 2                  | 2                  | 1                  | 1                  | 1  | 21            |
| 22                  | Sonstige Nichtwohngebäude   | 84   | 4   | 7                 | 8                  | 20                 | 12                 | 12                 | 21   | 27            |
| 23                  | <b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>                                   | <b>443</b>                                 | <b>29</b>   | <b>76</b>         | <b>71</b>          | <b>80</b>          | <b>51</b>          | <b>55</b>          | <b>81</b>  | <b>24</b>     |
| 24                  | Von den Nichtwohngebäuden<br>entfielen auf<br>Öffentliche Bauherren | 52   | 1   | 2                 | 3                  | 13                 | 8                  | 9                  | 16   | 30            |
| 25                  | Unternehmen   | 264  | 23  | 54                | 47                 | 45                 | 21                 | 34                 | 40   | 22            |
| 26                  | Private Haushalte   | 102  | 3   | 19                | 18                 | 17                 | 18                 | 8                  | 19   | 24            |
| 27                  | Organisationen ohne Erwerbszweck                                    | 25   | 2   | 1                 | 3                  | 5                  | 4                  | 4                  | 6  | 27            |

## 14. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2023

| Lfd.<br>Nr. | Gebäudeart                       | Abgang ganzer Gebäude |                                   |  |                                   |                           |                                   |
|-------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------------------|--|-----------------------------------|---------------------------|-----------------------------------|
|             |                                  | insgesamt             |                                   | Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen |                                   | Schaffung von Freiflächen |                                   |
|             |                                  | Gebäude               | Wohn-,<br>Nutzfläche <sup>1</sup> | Gebäude                                | Wohn-,<br>Nutzfläche <sup>1</sup> | Gebäude                   | Wohn-,<br>Nutzfläche <sup>1</sup> |
|             |                                  | Anzahl                | 1 000 m <sup>2</sup>              | Anzahl                                 | 1 000 m <sup>2</sup>              | Anzahl                    | 1 000 m <sup>2</sup>              |
|             |                                  | <b>Wohnbau</b>        |                                   |  |                                   |                           |                                   |
| 1           | Wohngebäude mit 1 Wohnung        | 123                   | 15,8                              | 1                                      | 0,1                               | 11                        | 1,2                               |
| 2           | Wohngebäude mit 2 Wohnungen      | 17                    | 3,9                               | -                                      | -                                 | 3                         | 0,8                               |
| 3           | Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen  | 132                   | 93,0                              | -                                      | -                                 | 81                        | 62,8                              |
| 4           | Wohnheime                        | -                     | -                                 | -                                      | -                                 | -                         | -                                 |
| 5           | <b>Wohngebäude zusammen</b>      | <b>272</b>            | <b>112,8</b>                      | <b>1</b>                               | <b>0,1</b>                        | <b>95</b>                 | <b>64,8</b>                       |
|             |                                  | <b>Nichtwohnbau</b>   |                                   |  |                                   |                           |                                   |
| 6           | Anstaltsgebäude                  | 9                     | 7,1                               | -                                      | -                                 | 1                         | 0,1                               |
| 7           | Büro- und Verwaltungsgebäude     | 23                    | 13,9                              | 1                                      | 0,2                               | 1                         | 0,8                               |
| 8           | Landwirt. Betriebsgebäude        | 73                    | 19,4                              | -                                      | -                                 | 23                        | 8,1                               |
| 9           | Nichtlandwirt. Betriebsgebäude   | 129                   | 88,8                              | 2                                      | 0,8                               | 23                        | 11,5                              |
| 10          | dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude | 35                    | 22,3                              | 1                                      | 0,7                               | 4                         | 1,0                               |
| 11          | Handelsgebäude                   | 13                    | 13,7                              | 1                                      | 0,1                               | 1                         | 0,8                               |
| 12          | Warenlagergebäude                | 33                    | 28,2                              | -                                      | -                                 | 5                         | 3,6                               |
| 13          | Hotels und Gaststätten           | 9                     | 7,9                               | -                                      | -                                 | 3                         | 4,8                               |
| 14          | Sonstige Nichtwohngebäude        | 63                    | 30,6                              | -                                      | -                                 | 23                        | 14,0                              |
| 15          | <b>Nichtwohngebäude zusammen</b> | <b>297</b>            | <b>159,8</b>                      | <b>3</b>                               | <b>0,9</b>                        | <b>71</b>                 | <b>34,4</b>                       |

1 Wohn- und Nutzfläche zusammen

**Noch 14. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2023**

| Lfd. Nr. | Gebäudeart                       | Abgang ganzer Gebäude               |                                |  |                                |                                      |                                |
|----------|----------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|--|--------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
|          |                                  | Errichtung eines neuen Wohngebäudes |                                | Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes |                                | bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit |                                |
|          |                                  | Gebäude                             | Wohn-, Nutzfläche <sup>1</sup> | Gebäude                                  | Wohn-, Nutzfläche <sup>1</sup> | Gebäude                              | Wohn-, Nutzfläche <sup>1</sup> |
|          |                                  | Anzahl                              | 1 000 m <sup>2</sup>           | Anzahl                                   | 1 000 m <sup>2</sup>           | Anzahl                               | 1 000 m <sup>2</sup>           |
|          |                                  | <b>Wohnbau</b>                      |                                |  |                                |                                      |                                |
| 1        | Wohngebäude mit 1 Wohnung        | 54                                  | 7,4                            | 9  | 1,1                            | 7                                    | 0,6                            |
| 2        | Wohngebäude mit 2 Wohnungen      | 8                                   | 1,7                            | -  | -                              | -                                    | -                              |
| 3        | Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen  | 18                                  | 10,2                           | -  | -                              | 1                                    | 0,3                            |
| 4        | Wohnheime                        | -                                   | -                              | -  | -                              | -                                    | -                              |
| 5        | <b>Wohngebäude zusammen</b>      | <b>80</b>                           | <b>19,3</b>                    | <b>9</b>                                 | <b>1,1</b>                     | <b>8</b>                             | <b>0,9</b>                     |
|          |                                  | <b>Nichtwohnbau</b>                 |                                |  |                                |                                      |                                |
| 6        | Anstaltsgebäude                  | 2                                   | 4,9                            | 5  | 1,6                            | -                                    | -                              |
| 7        | Büro- und Verwaltungsgebäude     | 3                                   | 2,3                            | 9  | 5,7                            | -                                    | -                              |
| 8        | Landwirt. Betriebsgebäude        | 12                                  | 3,2                            | 13                                       | 2,9                            | 3                                    | 0,3                            |
| 9        | Nichtlandwirt. Betriebsgebäude   | 23                                  | 16,6                           | 42                                       | 35,6                           | 3                                    | 0,6                            |
| 10       | dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude | 9                                   | 9,5                            | 7  | 3,6                            | 2                                    | 0,5                            |
| 11       | Handelsgebäude                   | 2                                   | 2,5                            | 4  | 5,2                            | -                                    | -                              |
| 12       | Warenlagergebäude                | 1                                   | 1,5                            | 16                                       | 14,6                           | -                                    | -                              |
| 13       | Hotels und Gaststätten           | 1                                   | 0,6                            | 2  | 0,7                            | -                                    | -                              |
| 14       | Sonstige Nichtwohngebäude        | 13                                  | 3,4                            | 10                                       | 8,0                            | 3                                    | 0,3                            |
| 15       | <b>Nichtwohngebäude zusammen</b> | <b>53</b>                           | <b>30,3</b>                    | <b>79</b>                                | <b>53,8</b>                    | <b>9</b>                             | <b>1,2</b>                     |

<sup>1</sup> Wohn- und Nutzfläche zusammen

**Noch 14. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2023**

| Lfd. Nr. | Gebäudeart                       | Abgang ganzer Gebäude      |                                |                  |                                |                 |                                |
|----------|----------------------------------|----------------------------|--------------------------------|------------------|--------------------------------|-----------------|--------------------------------|
|          |                                  | außergewöhnliches Ereignis |                                | Nutzungsänderung |                                | sonstige Gründe |                                |
|          |                                  | Gebäude                    | Wohn-, Nutzfläche <sup>1</sup> | Gebäude          | Wohn-, Nutzfläche <sup>1</sup> | Gebäude         | Wohn-, Nutzfläche <sup>1</sup> |
|          |                                  | Anzahl                     | 1 000 m <sup>2</sup>           | Anzahl           | 1 000 m <sup>2</sup>           | Anzahl          | 1 000 m <sup>2</sup>           |
|          |                                  | <b>Wohnbau</b>             |                                |                  |                                |                 |                                |
| 1        | Wohngebäude mit 1 Wohnung        | 18                         | 1,8                            | 1                | 0,3                            | 22              | 3,3                            |
| 2        | Wohngebäude mit 2 Wohnungen      | 4                          | 1,0                            | -                | -                              | 2               | 0,4                            |
| 3        | Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen  | 2                          | 0,9                            | -                | -                              | 30              | 18,8                           |
| 4        | Wohnheime                        | -                          | -                              | -                | -                              | -               | -                              |
| 5        | <b>Wohngebäude zusammen</b>      | <b>24</b>                  | <b>3,7</b>                     | <b>1</b>         | <b>0,3</b>                     | <b>54</b>       | <b>22,5</b>                    |
|          |                                  | <b>Nichtwohnbau</b>        |                                |                  |                                |                 |                                |
| 6        | Anstaltsgebäude                  | 1                          | 0,6                            | -                | -                              | -               | -                              |
| 7        | Büro- und Verwaltungsgebäude     | 5                          | 1,4                            | 2                | 2,9                            | 2               | 0,7                            |
| 8        | Landwirt. Betriebsgebäude        | 11                         | 2,3                            | 2                | 0,4                            | 9               | 2,3                            |
| 9        | Nichtlandwirt. Betriebsgebäude   | 17                         | 10,5                           | 2                | 0,7                            | 17              | 12,7                           |
| 10       | dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude | 4                          | 1,2                            | 1                | 0,2                            | 7               | 5,7                            |
| 11       | Handelsgebäude                   | 2                          | 1,6                            | -                | -                              | 3               | 3,5                            |
| 12       | Warenlagergebäude                | 8                          | 6,5                            | -                | -                              | 3               | 2,0                            |
| 13       | Hotels und Gaststätten           | 2                          | 1,2                            | 1                | 0,5                            | -               | -                              |
| 14       | Sonstige Nichtwohngebäude        | 5                          | 2,0                            | 1                | 1,1                            | 8               | 1,7                            |
| 15       | <b>Nichtwohngebäude zusammen</b> | <b>39</b>                  | <b>16,8</b>                    | <b>7</b>         | <b>5,1</b>                     | <b>36</b>       | <b>17,3</b>                    |

<sup>1</sup> Wohn- und Nutzfläche zusammen

## 15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter,

| Lfd. Nr.  | Gebäudeart/ Baualter Abgangsursache                           | Insgesamt (einschl. Abgang von Gebäudeteilen) |                     |             |            | Darunter Abgang ganzer Gebäude |                     |             |            |
|---|---|---|---------------------|-------------|------------|--------------------------------|---------------------|-------------|------------|
|   |   | Gebäude/ Gebäude-teile                        | Nutz-fläche         | Wohn-fläche | Woh-nungen | Gebäude                        | Nutz-fläche         | Wohn-fläche | Woh-nungen |
|   |   | Anzahl  | 1000 m <sup>2</sup> |             | Anzahl     | Anzahl                         | 1000 m <sup>2</sup> |             | Anzahl     |
| <b>Wohnbau</b>                                    |   |   |                     |             |            |                                |                     |             |            |
| 1   | Wohngebäude mit 1 Wohnung                                     | X   | X                   | X           | X          | 123                            | 3,0                 | 12,8        | 123        |
| 2   | Wohngebäude mit 2 Wohnungen                                   | X   | X                   | X           | X          | 17                             | 0,8                 | 3,1         | 34         |
| 3   | Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnunge                                | X   | X                   | X           | X          | 132                            | 4,9                 | 88,1        | 1 371      |
| 4   | Wohnheime   | -   | -                   | -           | -          | -                              | -                   | -           | -          |
| 5   | <b>Wohngebäude zusammen</b>                                   | 295   | 9,1                 | 106,8       | 1 575      | 272                            | 8,7                 | 104,0       | 1 528      |
| Von den Wohngebäuden waren errichtet              |   |   |                     |             |            |                                |                     |             |            |
| 6   | vor 1919  | 87  | 3,1                 | 14,0        | 141        | 82                             | 2,9                 | 13,6        | 136        |
| 7   | von 1919 - 1948   | 51  | 1,8                 | 7,7         | 98         | 46                             | 1,7                 | 7,4         | 93         |
| 8   | " 1949 - 1978   | 119   | 3,9                 | 57,6        | 887        | 115                            | 3,8                 | 57,5        | 883        |
| 9   | " 1979 - 1986   | 29  | 0,3                 | 24,8        | 394        | 23                             | 0,3                 | 22,9        | 364        |
| 10  | " 1987 - 1990   | 8   | 0,1                 | 2,6         | 54         | 5                              | -                   | 2,5         | 51         |
| 11  | " 1991 - 1995   | 1   | -                   | 0,1         | 1          | 1                              | -                   | 0,1         | 1          |
| 12  | " 1996 - 2010   | -   | -                   | -           | -          | -                              | -                   | -           | -          |
| 13  | 2011 und später   | -   | -                   | -           | -          | -                              | -                   | -           | -          |
| Der Abgang der Wohngebäude war zurückzuführen auf |   |   |                     |             |            |                                |                     |             |            |
| 14  | Schaffung öffentl. Verkehrsflächen                            | X   | X                   | X           | X          | 1                              | 0,1                 | 0,1         | 1          |
| 15  | Schaffung von Freiflächen                                     | X   | X                   | X           | X          | 95                             | 3,4                 | 61,3        | 1 003      |
| 16  | Errichtung eines neuen Wohngebäudes                           | X   | X                   | X           | X          | 80                             | 4,3                 | 15,1        | 174        |
| 17  | Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes                      | X   | X                   | X           | X          | 9                              | 0,0                 | 1,1         | 9          |
| 18  | Bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes             | X   | X                   | X           | X          | 8                              | 0,1                 | 0,9         | 11         |
| 19  | Außergewöhnliche Ereignisse (Brand etc.)                      | X   | X                   | X           | X          | 24                             | 0,2                 | 3,5         | 36         |
| 20  | Nutzungsänderung <sup>1</sup>                                 | X   | X                   | X           | X          | 1                              | 0,1                 | 0,2         | 1          |
| 21  | dar. Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Baumaßnahmen | X   | X                   | X           | X          | 1                              | 0,1                 | 0,2         | 1          |
| 22  | Sonstige Gründe   | X   | X                   | X           | X          | 54                             | 0,6                 | 21,9        | 293        |

<sup>1</sup> mit und ohne Baumaßnahme

## Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2023

| Lfd. Nr.  | Gebäudeart/ Baulter Abgangsursache                                    | Insgesamt<br>(einschl. Abgang von Gebäudeteilen) |                      |                 |                 | Darunter Abgang ganzer Gebäude |                      |                 |                 |
|---|---|--|----------------------|-----------------|-----------------|--------------------------------|----------------------|-----------------|-----------------|
|   |   | Gebäude/<br>Gebäude-<br>teile                    | Nutz-<br>fläche      | Wohn-<br>fläche | Wohn-<br>nungen | Gebäude                        | Nutz-<br>fläche      | Wohn-<br>fläche | Wohn-<br>nungen |
|   |   | Anzahl   | 1 000 m <sup>2</sup> |                 | Anzahl          | Anzahl                         | 1 000 m <sup>2</sup> |                 | Anzahl          |
| <b>Nichtwohnbau</b>                                       |   |  |                      |                 |                 |                                |                      |                 |                 |
| 23  | Anstaltsgebäude   | 10   | 7,2                  | -               | -               | 9                              | 7,1                  | -               | -               |
| 24  | Büro- und Verwaltungsgebäude  | 26   | 14,8                 | 0,3             | 3               | 23                             | 13,6                 | 0,3             | 3               |
| 25  | Landwirt. Betriebsgebäude   | 85   | 20,2                 | 0,1             | 2               | 73                             | 19,3                 | 0,1             | 1               |
| 26  | Nichtlandwirt. Betriebsgebäude  | 143  | 93,2                 | 0,8             | 13              | 129                            | 88,0                 | 0,8             | 12              |
| 27  | dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude                                      | 42   | 26,1                 | 0,1             | 2               | 35                             | 22,2                 | 0,1             | 1               |
| 28  | Handelsgebäude  | 13   | 13,5                 | 0,2             | 2               | 13                             | 13,5                 | 0,2             | 2               |
| 29  | Warenlagergebäude   | 35   | 28,8                 | -               | -               | 33                             | 28,2                 | -               | -               |
| 30  | Hotels- u. Gaststätten  | 10   | 7,9                  | 0,5             | 9               | 9                              | 7,4                  | 0,5             | 9               |
| 31  | Sonstige Nichtwohngebäude   | 77   | 32,3                 | 0,0             | 1               | 63                             | 30,5                 | 0,0             | 1               |
| 32  | <b>Nichtwohngebäude zusammen</b>                                      | <b>341</b>                                       | <b>167,8</b>         | <b>1,3</b>      | <b>19</b>       | <b>297</b>                     | <b>158,6</b>         | <b>1,2</b>      | <b>17</b>       |
| Von den Nichtwohngebäuden<br>waren errichtet              |   |  |                      |                 |                 |                                |                      |                 |                 |
| 33  | vor 1919  | 87   | 29,5                 | 0,7             | 10              | 77                             | 28,2                 | 0,7             | 10              |
| 34  | von 1919 - 1948   | 68   | 28,4                 | 0,5             | 7               | 56                             | 26,1                 | 0,5             | 6               |
| 35  | " 1949 - 1978   | 127  | 81,5                 | 0,1             | 2               | 111                            | 77,5                 | 0,1             | 1               |
| 36  | " 1979 - 1986   | 39   | 17,1                 | -               | -               | 36                             | 16,8                 | -               | -               |
| 37  | " 1987 - 1990   | 3  | 1,1                  | -               | -               | 2                              | 0,1                  | -               | -               |
| 38  | " 1991 - 1995   | 6  | 2,7                  | -               | -               | 5                              | 2,5                  | -               | -               |
| 39  | " 1996 - 2010   | 9  | 4,0                  | -               | -               | 8                              | 3,9                  | -               | -               |
| 40  | 2011 und später   | 2  | 3,5                  | -               | -               | 2                              | 3,5                  | -               | -               |
| Der Abgang der Nichtwohngebäude<br>war zurückzuführen auf |   |  |                      |                 |                 |                                |                      |                 |                 |
| 41  | Schaffung öffentl. Verkehrsflächen                                    | X  | X                    | X               | X               | 3                              | 0,9                  | -               | -               |
| 42  | Schaffung von Freiflächen   | X  | X                    | X               | X               | 71                             | 34,1                 | 0,4             | 7               |
| 43  | Errichtung eines neuen<br>Wohngebäudes                                | X  | X                    | X               | X               | 53                             | 30,1                 | 0,2             | 2               |
| 44  | Errichtung eines neuen<br>Nichtwohngebäudes                           | X  | X                    | X               | X               | 79                             | 53,5                 | 0,3             | 3               |
| 45  | Bauordnungsrechtliche Unzu-<br>lässigkeit des Gebäudes                | X  | X                    | X               | X               | 9                              | 1,2                  | -               | -               |
| 46  | Außergewöhnliche Ereignisse<br>(Brand etc.)                           | X  | X                    | X               | X               | 39                             | 16,8                 | -               | -               |
| 47  | Nutzungsänderung <sup>1</sup>   | X  | X                    | X               | X               | 7                              | 4,9                  | 0,1             | 2               |
| 48  | dar. Nutzungsänderung ganzer<br>Gebäude im Zuge von Bau-<br>maßnahmen | X  | X                    | X               | X               | 7                              | 4,9                  | 0,1             | 2               |
| 49  | Sonstige Gründe   | X  | X                    | X               | X               | 36                             | 17,0                 | 0,3             | 3               |

<sup>1</sup> mit und ohne Baumaßnahme

## 16. Abgang an Gebäuden, Wohneinheiten und Wohnräumen im Jahr 2023 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

| Lfd. Nr. | Kreisfreie Stadt/<br>Landkreis<br><br>Land | Insgesamt <sup>1</sup> (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen) |  |  |            |            |            |            |           |                |            |            |  |
|----------|--|--|--|--|------------|------------|------------|------------|-----------|----------------|------------|------------|--|
|          |  | ins-<br>gesamt   | Wohnungen<br>in Wohn-<br>und<br>Nichtwohn-<br>gebäuden | davon mit ... Räumen (einschl. Küchen) |            |            |            |            |           |                |            | 7 und mehr |  |
|          |  |  |  | 1                                      | 2          | 3          | 4          | 5          | 6         | Woh-<br>nungen | Räume      |            |  |
|          |  |  |  |  |            |            |            |            |           |                |            | Anzahl     |  |
| 1        | Dessau-Roßlau, Stadt                       | 5  | 11   | -                                      | -          | 3          | 6          | 2          | -         | -              | -          |            |  |
| 2        | Halle (Saale), Stadt                       | 27   | 31   | -                                      | 11         | 12         | 3          | 1          | 1         | 3              | 28         |            |  |
| 3        | Magdeburg, Landeshauptstadt                | 31   | 237  | 40                                     | 77         | 68         | 45         | 2          | 1         | 4              | 35         |            |  |
| 4        | Altmarkkreis Salzwedel                     | 25   | 50   | -                                      | 2          | -          | 47         | -          | 1         | -              | -          |            |  |
| 5        | Anhalt-Bitterfeld                          | 41   | 41   | -                                      | 2          | 8          | 25         | 6          | -         | -              | -          |            |  |
| 6        | Börde                                      | 44   | 23   | -                                      | 2          | 2          | 11         | 4          | 1         | 3              | 23         |            |  |
| 7        | Burgenlandkreis                            | 93   | 290  | -                                      | 9          | 78         | 106        | 90         | 5         | 2              | 17         |            |  |
| 8        | Harz                                       | 95   | 172  | 1                                      | 11         | 17         | 44         | 90         | 3         | 6              | 47         |            |  |
| 9        | Jerichower Land                            | 22   | 21   | 2                                      | 8          | 5          | -          | 2          | 4         | -              | -          |            |  |
| 10       | Mansfeld-Südharz                           | 71   | 200  | 2                                      | 3          | 95         | 87         | 8          | 3         | 2              | 19         |            |  |
| 11       | Saalekreis                                 | 20   | 24   | -                                      | -          | 4          | 13         | 1          | 5         | 1              | 7          |            |  |
| 12       | Salzlandkreis                              | 92   | 360  | 21                                     | 106        | 175        | 43         | 10         | 1         | 4              | 32         |            |  |
| 13       | Stendal                                    | 36   | 72   | 7                                      | 22         | 35         | 3          | 1          | 4         | -              | -          |            |  |
| 14       | Wittenberg                                 | 34   | 62   | -                                      | 1          | 28         | 29         | 1          | 2         | 1              | 7          |            |  |
| 15       | <b>Sachsen-Anhalt</b>                      | <b>636</b>   | <b>1 594</b>   | <b>73</b>                              | <b>254</b> | <b>530</b> | <b>462</b> | <b>218</b> | <b>31</b> | <b>26</b>      | <b>215</b> |            |  |

<sup>1</sup> Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung

## 17. Fortschreibung des Wohnungsbestandes - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2023

| Lfd. Nr. | Kreisfreie Stadt/<br>Landkreis<br>Land | Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1</sup> |  |                |                |                |                |                |                |                | Wohn-<br>fläche<br><br>100 m <sup>2</sup> |
|----------|--|---|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---|
|          |  | ins-<br>gesamt  | davon mit ... Räumen (einschl. Küchen) |                |                |                |                |                |                |                |   |
|          |  |   | 1                                      | 2              | 3              | 4              | 5              | 6              | 7 und mehr     |                |   |
|          |  |   |  |                |                |                |                |                | Woh-<br>nungen | Räume          |   |
| Anzahl   |  |   |  |                |                |                |                |                |                |                |   |
| 1        | Dessau-Roßlau,<br>Stadt                | 50 978  | 1 267                                  | 4 878          | 11 772         | 18 958         | 8 071          | 3 708          | 2 324          | 18 295         | 38 895                                    |
| 2        | Halle (Saale), Stadt                   | 146 486   | 9 577                                  | 23 552         | 43 157         | 43 236         | 16 645         | 6 611          | 3 708          | 29 198         | 100 678                                   |
| 3        | Magdeburg,<br>Landeshauptstadt         | 146 245   | 5 997                                  | 19 734         | 47 992         | 44 408         | 17 787         | 6 208          | 4 119          | 32 292         | 104 084                                   |
| 4        | Altmarkkreis<br>Salzwedel              | 46 237  | 643                                    | 2 838          | 7 994          | 12 636         | 9 385          | 6 220          | 6 521          | 53 011         | 43 536                                    |
| 5        | Anhalt-Bitterfeld                      | 95 481  | 2 317                                  | 9 788          | 23 020         | 27 041         | 16 940         | 9 355          | 7 020          | 55 452         | 77 930                                    |
| 6        | Börde                                  | 93 953  | 1 397                                  | 6 770          | 19 068         | 24 391         | 20 724         | 11 909         | 9 694          | 77 698         | 86 401                                    |
| 7        | Burgenlandkreis                        | 106 382   | 1 742                                  | 7 988          | 26 805         | 32 617         | 18 120         | 10 514         | 8 596          | 68 253         | 85 697                                    |
| 8        | Harz                                   | 129 150   | 2 699                                  | 9 689          | 31 939         | 38 940         | 23 117         | 12 399         | 10 367         | 82 562         | 107 376                                   |
| 9        | Jerichower Land                        | 51 521  | 686                                    | 3 164          | 10 136         | 15 552         | 10 768         | 6 180          | 5 035          | 40 065         | 46 532                                    |
| 10       | Mansfeld-Südharz                       | 79 038  | 1 452                                  | 4 999          | 16 436         | 23 634         | 15 917         | 9 376          | 7 224          | 57 360         | 66 093                                    |
| 11       | Saalekreis                             | 103 308   | 1 964                                  | 6 548          | 21 919         | 29 930         | 21 303         | 12 492         | 9 152          | 72 142         | 89 307                                    |
| 12       | Salzlandkreis                          | 116 079   | 1 633                                  | 9 227          | 30 476         | 36 042         | 20 884         | 10 138         | 7 679          | 60 703         | 92 781                                    |
| 13       | Stendal                                | 66 606  | 1 515                                  | 5 628          | 14 524         | 19 101         | 12 390         | 7 161          | 6 287          | 50 724         | 57 972                                    |
| 14       | Wittenberg                             | 72 771  | 1 363                                  | 4 298          | 14 701         | 22 082         | 15 051         | 8 383          | 6 893          | 54 647         | 62 328                                    |
| 15       | <b>Sachsen-Anhalt</b>                  | <b>1 304 235</b>                                      | <b>34 252</b>                          | <b>119 101</b> | <b>319 939</b> | <b>388 568</b> | <b>227 102</b> | <b>120 654</b> | <b>94 619</b>  | <b>752 402</b> | <b>1 059 610</b>                          |

<sup>1</sup> mit Wohnheimen

## 18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes

| Lfd.<br>Nr. | Kreisfreie Stadt/<br>Landkreis<br><br>Land | Wohngebäude    |                    |                  |                    |                 |                    |                 |                 |                |
|-------------|--|----------------|--------------------|------------------|--------------------|-----------------|--------------------|-----------------|-----------------|----------------|
|             |  | insgesamt      |                    |                  | davon              |                 |                    |                 |                 |                |
|             |  |                |                    |                  | mit 1 Wohnung      |                 |                    | mit 2 Wohnungen |                 |                |
|             |  | Gebäude        | Wohn-<br>fläche    | Wohnungen        | Gebäude            | Wohn-<br>fläche | Wohnungen          | Gebäude         | Wohn-<br>fläche | Wohnungen      |
| Anzahl      | 100 m <sup>2</sup>                         | Anzahl         | 100 m <sup>2</sup> | Anzahl           | 100 m <sup>2</sup> | Anzahl          | 100 m <sup>2</sup> | Anzahl          |                 |                |
| 1           | Dessau-Roßlau, Stadt                       | 18 706         | 38 185             | 50 110           | 12 757             | 14 258          | 12 757             | 1 688           | 2 821           | 3 376          |
| 2           | Halle (Saale), Stadt                       | 29 547         | 97 707             | 142 683          | 14 707             | 16 993          | 14 707             | 2 047           | 3 622           | 4 094          |
| 3           | Magdeburg,<br>Landeshauptstadt             | 35 040         | 101 711            | 143 035          | 20 743             | 24 349          | 20 743             | 2 247           | 4 081           | 4 494          |
| 4           | Altmarkkreis Salzwedel                     | 27 261         | 41 971             | 44 445           | 21 243             | 25 235          | 21 243             | 3 142           | 5 999           | 6 284          |
| 5           | Anhalt-Bitterfeld                          | 47 967         | 75 710             | 92 672           | 34 771             | 37 793          | 34 771             | 6 067           | 10 062          | 12 134         |
| 6           | Börde                                      | 55 964         | 84 599             | 91 838           | 43 268             | 50 101          | 43 268             | 6 850           | 12 147          | 13 700         |
| 7           | Burgenlandkreis                            | 47 834         | 82 887             | 102 830          | 31 296             | 34 619          | 31 296             | 7 522           | 12 722          | 15 044         |
| 8           | Harz                                       | 62 039         | 104 103            | 125 233          | 42 421             | 47 331          | 42 421             | 9 585           | 16 192          | 19 170         |
| 9           | Jerichower Land                            | 30 031         | 45 292             | 50 014           | 23 576             | 27 085          | 23 576             | 3 151           | 5 596           | 6 302          |
| 10          | Mansfeld-Südharz                           | 44 477         | 64 034             | 76 592           | 33 651             | 35 196          | 33 651             | 5 924           | 9 708           | 11 848         |
| 11          | Saalekreis                                 | 56 583         | 87 380             | 101 112          | 42 684             | 47 584          | 42 684             | 6 826           | 11 733          | 13 652         |
| 12          | Salzlandkreis                              | 56 317         | 90 072             | 112 664          | 40 128             | 43 204          | 40 128             | 6 744           | 11 097          | 13 488         |
| 13          | Stendal                                    | 34 983         | 56 376             | 64 722           | 26 337             | 29 994          | 26 337             | 4 114           | 7 421           | 8 228          |
| 14          | Wittenberg                                 | 40 474         | 60 488             | 70 447           | 30 126             | 32 840          | 30 126             | 5 771           | 9 769           | 11 542         |
| 15          | <b>Sachsen-Anhalt</b>                      | <b>587 223</b> | <b>1 030 515</b>   | <b>1 268 397</b> | <b>417 708</b>     | <b>466 581</b>  | <b>417 708</b>     | <b>71 678</b>   | <b>122 969</b>  | <b>143 356</b> |

## - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2023

| Lfd.<br>Nr. | Kreisfreie Stadt/<br>Landkreis<br><br>Land | Wohngebäude               |                    |                |            |                    |              |
|-------------|--|---------------------------|--------------------|----------------|------------|--------------------|--------------|
|             |  | davon                     |                    |                |            |                    |              |
|             |  | mit 3 oder mehr Wohnungen |                    |                | Wohnheime  |                    |              |
|             |  | Gebäude                   | Wohn-<br>fläche    | Wohnungen      | Gebäude    | Wohn-<br>fläche    | Wohnungen    |
|             |  | Anzahl                    | 100 m <sup>2</sup> | Anzahl         | Anzahl     | 100 m <sup>2</sup> | Anzahl       |
| 1           | Dessau-Roßlau, Stadt                       | 4 236                     | 20 905             | 33 491         | 25         | 200                | 486          |
| 2           | Halle (Saale), Stadt                       | 12 747                    | 76 617             | 122 360        | 46         | 474                | 1 522        |
| 3           | Magdeburg, Landeshauptstadt                | 12 006                    | 72 045             | 114 765        | 44         | 1 236              | 3 033        |
| 4           | Altmarkkreis Salzwedel                     | 2 864                     | 10 664             | 16 743         | 12         | 74                 | 175          |
| 5           | Anhalt-Bitterfeld                          | 7 102                     | 27 681             | 45 280         | 27         | 174                | 487          |
| 6           | Börde                                      | 5 827                     | 22 221             | 34 666         | 19         | 130                | 204          |
| 7           | Burgenlandkreis                            | 8 996                     | 35 429             | 56 290         | 20         | 117                | 200          |
| 8           | Harz                                       | 9 998                     | 40 322             | 63 102         | 35         | 258                | 540          |
| 9           | Jerichower Land                            | 3 291                     | 12 514             | 19 993         | 13         | 97                 | 143          |
| 10          | Mansfeld-Südharz                           | 4 892                     | 19 076             | 31 005         | 10         | 53                 | 88           |
| 11          | Saalekreis                                 | 7 046                     | 27 913             | 44 428         | 27         | 151                | 348          |
| 12          | Salzlandkreis                              | 9 399                     | 35 504             | 58 331         | 46         | 267                | 717          |
| 13          | Stendal                                    | 4 520                     | 18 912             | 30 029         | 12         | 50                 | 128          |
| 14          | Wittenberg                                 | 4 557                     | 17 801             | 28 611         | 20         | 78                 | 168          |
| 15          | <b>Sachsen-Anhalt</b>                      | <b>97 481</b>             | <b>437 605</b>     | <b>699 094</b> | <b>356</b> | <b>3 360</b>       | <b>8 239</b> |

**Statistik der Baufertigstellungen**

**BF**

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

Identifikationsnummer

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

**1 Allgemeine Angaben** (Blockschrift)

**Bauherr/Bauherrin**

Name/Firma:

Anschrift:

**Anschrift des Baugrundstücks**

Straße,  
Nummer:

Postleitzahl,  
Ort:

**Lage des Baugrundstücks**

Gemeinde:

Gemeindeteil:

**Datum der Baugenehmigung bzw. Genehmigungsfreistellung**

Monat      Jahr

**Datum der Bezugsfertigstellung**

Monat      Jahr

**Haben sich seit Einreichung des Erhebungsbogens für Baugenehmigung Änderungen ergeben?**      Ja      Nein  
1       2

Falls „Ja“, geben Sie die Änderungen an:

**2 Art der Bautätigkeit**

**Errichtung eines neuen Gebäudes – überwiegend**

- in konventioneller Bauart ..... 1
- im Fertigteilbau (auch serielles/modulares Bauen) ..... 2

**Baumaßnahme an bestehendem Gebäude** ..... 3

**Bei Baumaßnahme an bestehendem Gebäude**

Ändert sich der Nutzungsschwerpunkt des Gebäudes zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau?      Ja      Nein  
1       2

Falls „Ja“, bitte frühere Nutzung angeben:

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? ..... 1       2

**Bei Wiederaufbau, Ersatzbau, Wiederherstellung**

In welchem Jahr wurde das Gebäude (Gebäudeteil) abgebrochen, zerstört o. Ä.? .....      Ja      Nein

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? ..... 1       2

Füllen Sie den Fragebogen aus bei ...

- ... Neubau (für jedes Gebäude 1 Erhebungsbogen).
- ... Baumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude.
- ... Änderung des Nutzungsschwerpunkts zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau (bitte zusätzlich einen Abgangsbogen ausfüllen).

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über  
Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX  
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX  
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Ansprechperson für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name (z. B. Architekt-/in, Planverfasser-/in)

Telefon und/oder E-Mail

**3 Angaben zum Gebäude**

**Bauherr**

**Öffentlicher Bauherr** .. 1  Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..... 6

**Unternehmen**

Wohnungsunternehmen ..... 2

Immobilienfonds ..... 3

Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei ..... 4

Produzierendes Gewerbe ..... 5

**Privater Haushalt** ..... 7

**Organisation ohne Erwerbszweck** ..... 8

**Wohngebäude (ohne Wohnheim)**

(auch Ferienhaus privat vom Eigentümer genutzt)

ohne Eigentumswohnungen ..... 1

mit Eigentumswohnungen ..... 2

**Wohnheim** ..... 3

**Nichtwohngebäude – Bitte Nutzungsart angeben:**

(z. B. Bankgebäude, Werkhalle, Ferienhaus zur gewerblichen Nutzung, Schule)

**Haustyp des Wohngebäudes**

Einzelhaus ..... 1       Gereihtes Haus ..... 3

Doppelhaushälfte ..... 2       Sonstiger Haustyp ..... 4

**Überwiegend verwendeter Baustoff/Tragkonstruktion**

Ziegel ..... 1       Stahl ..... 5

Kalksandstein ..... 2       Stahlbeton ..... 6

Porenbeton ..... 3       Holz ..... 7

Leichtbeton/Bims ..... 4       Sonstiges ..... 8

**Vorwiegende Art der Beheizung**

Fernheizung ..... 1       Etagenheizung ..... 4

Blockheizung ..... 2       Einzelraumheizung ..... 5

Zentralheizung ..... 3       Keine Heizung ..... 6

Nur Neubau

Bei Baumaßnahmen

Bei allen Baumaßnahmen

Nur bei Errichtung eines neuen Gebäudes

noch: 3 Angaben zum Gebäude

**Verwendete Energie** (Bitte jeweils eine Position ankreuzen.)

| Heizung                        | Primär                      | Sekundär                    | Warmwasserbereitung            | Primär                      | Sekundär                    |
|--------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|--------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
|                                | Keine                       | 00 <input type="checkbox"/> |                                | 00 <input type="checkbox"/> | Keine                       |
| Öl                             | 02 <input type="checkbox"/> | 13 <input type="checkbox"/> | Öl                             | 02 <input type="checkbox"/> | 13 <input type="checkbox"/> |
| Gas                            | 03 <input type="checkbox"/> | 14 <input type="checkbox"/> | Gas                            | 03 <input type="checkbox"/> | 14 <input type="checkbox"/> |
| Strom                          | 04 <input type="checkbox"/> | 15 <input type="checkbox"/> | Strom                          | 04 <input type="checkbox"/> | 15 <input type="checkbox"/> |
| Fernwärme/<br>Fernkälte        | 05 <input type="checkbox"/> | 16 <input type="checkbox"/> | Fernwärme/<br>Fernkälte        | 05 <input type="checkbox"/> | 16 <input type="checkbox"/> |
| Geothermie                     | 06 <input type="checkbox"/> | 17 <input type="checkbox"/> | Geothermie                     | 06 <input type="checkbox"/> | 17 <input type="checkbox"/> |
| Umweltthermie<br>(Luft/Wasser) | 07 <input type="checkbox"/> | 18 <input type="checkbox"/> | Umweltthermie<br>(Luft/Wasser) | 07 <input type="checkbox"/> | 18 <input type="checkbox"/> |
| Solarthermie                   | 08 <input type="checkbox"/> | 19 <input type="checkbox"/> | Solarthermie                   | 08 <input type="checkbox"/> | 19 <input type="checkbox"/> |
| Holz                           | 09 <input type="checkbox"/> | 20 <input type="checkbox"/> | Holz                           | 09 <input type="checkbox"/> | 20 <input type="checkbox"/> |
| Biogas/<br>Biomethan           | 10 <input type="checkbox"/> | 21 <input type="checkbox"/> | Biogas/<br>Biomethan           | 10 <input type="checkbox"/> | 21 <input type="checkbox"/> |
| Sonst.<br>Biomasse             | 11 <input type="checkbox"/> | 22 <input type="checkbox"/> | Sonst.<br>Biomasse             | 11 <input type="checkbox"/> | 22 <input type="checkbox"/> |
| Sonst. Energie                 | 12 <input type="checkbox"/> | 23 <input type="checkbox"/> | Sonst. Energie                 | 12 <input type="checkbox"/> | 23 <input type="checkbox"/> |

Falls „Sonstige Energie für Heizung“, bitte hier erläutern:

Falls „Sonstige Energie für Warmwasserbereitung“, bitte hier erläutern:

**Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen**

**Anlagen zur Lüftung**

- mit Wärmerückgewinnung ..... 1
- ohne Wärmerückgewinnung ..... 2
- keine Nutzung ..... 3

**Anlagen zur Kühlung**

- elektrisch ..... 1
- thermisch ..... 2
- keine Nutzung ..... 3

**Art der Erfüllung des GEG**

Mehrfachnennungen möglich.

**Erneuerbare Energie** (Wärme, § 34 bis § 40)

- Holz, Bioöl, Biogas, Biomethan ..... 01
- Sonstige (z. B. Umwelt-, Geo-, Solarthermie) ..... 02
- Erneuerbare Energie** (Kälte, § 41) ..... 03
- Kraft-Wärme-/Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung** (§ 43) ..... 04
- Wärmerückgewinnung** (§ 68) ..... 05
- Sonstige Abwärme** (§ 42) ..... 06
- Energieeinsparung** (§ 45) ..... 07
- Fernwärme oder Fernkälte** (§ 44) ..... 08
- Gemeinschaftliche Wärmeversorgung** (§ 107)  
z. B. Quartierslösung ..... 09
- Ausnahme(regelung)** (§ 55) ..... 10
- Befreiung** (§ 102) ..... 11
- Sonstiges** ..... 12

Falls „Sonstiges“, bitte hier erläutern:

**4 Größe des Bauvorhabens** 4

Werte ohne Kommastellen angeben.

Rauminhalt – Brutto in m<sup>3</sup> (DIN 277) 01

Anzahl der Vollgeschosse (laut LBO) ..... 02

| neuer Zustand<br>in vollen m <sup>2</sup> | alter Zustand<br>in vollen m <sup>2</sup> |
|---|---|
|---|---|

**Nutzfläche**  
(DIN 277; ohne Wohnfläche) ..... 03  05

**Wohnfläche**  
(WoFIV) der Wohnungen ..... 04  06

**Anzahl der Wohnungen mit**  
(Räume, einschließl. Küchen)

| neuer Zustand | alter Zustand |
|---------------|---------------|
|---------------|---------------|

1 Raum ..... 07  15

2 Räumen ..... 08  16

3 Räumen ..... 09  17

4 Räumen ..... 10  18

5 Räumen ..... 11  19

6 Räumen ..... 12  20

7 Räumen oder mehr ..... 13  21

Anzahl der Räume in Wohnungen mit 7 oder mehr Räumen ..... 14  22

**5 Veranschlagte Kosten des Bauwerks** 5

bzw. der Baumaßnahme (Kostengruppe 300, 400 DIN 276)

Kosten in 1000 Euro (einschließlich MwSt) ..... 23

24   
Straßenschlüssel

Nur bei Errichtung eines neuen Gebäudes

Nur Neubau

Bei allen Baumaßnahmen – bei Neubau ist nur der neue Zustand auszufüllen

## Statistik der Baufertigstellungen

BF

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup> und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)<sup>2</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Statistik der Baufertigstellungen liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor. Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Daten z. B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

Die Erhebung wird jährlich als Totalerhebung durch die Statistischen Ämter der Länder bei den Bauaufsichtsbehörden und den Bauherren durchgeführt.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 2 HBauStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 Absatz 1 Satz 1 HBauStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 6 Absatz 2 HBauStatG sind die Bauherren und die mit der Baubetreuung Beauftragten sowie die Bauaufsichtsbehörden auskunftspflichtig. Die Landesregierungen sind ermächtigt, Näheres durch Rechtsverordnung zu regeln.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer – vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt, – entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder). Eine Liste der regelmäßig beauftragten Dienstleister bzw. Auftragsverarbeiter finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>

Nach § 9 Absatz 2 HBauStatG dürfen die statistischen Ämter der Länder die in § 3 des Gesetzes genannten Merkmale sowie die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer des Baugrundstücks, soweit diese Angaben auf Verwaltungsdaten beruhen, für ausschließlich statistische Zwecke an die zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich übermitteln. Die Übermittlung ist nur zulässig, wenn durch Landesgesetz eine Trennung dieser Stellen von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt ist und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist. Die Übermittlung der Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer erfolgt zur Zuordnung zu Blockseiten und zum Abgleich von statistischen Gebäudebestandsverzeichnissen aus Verwaltungsdaten mit der Bautätigkeitsstatistik; sie sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zwei Jahre nach Übermittlung, zu löschen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

<sup>2</sup> Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

#### **Hilfsmerkmale, Identnummer, Trennung und Löschung**

Name und Anschrift des Bauherrn, Bauscheinnummer/Aktenzeichen, Anschrift des Baugrundstücks sowie Name und Kontaktdaten der Ansprechperson/-en sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale mit Ausnahme von Name und Anschrift des Bauherrn nach der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit vernichtet bzw. gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist. Name und Anschrift des Bauherrn werden nach § 12 Absatz 2 BStatG gesondert aufbewahrt.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten sowie der rationalen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahren aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

#### **Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des-Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde**

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

## Statistik der Baufertigstellungen

**BF**

### Umfang der Erhebung

#### Zu erfassende Baumaßnahmen

Im Rahmen der Hochbaustatistik werden genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegende Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird, sowie Hochbauten, deren Genehmigungsverfahren durch besondere Bundes- oder Landesgesetze geregelt sind. Hochbauten, die ohne die erforderliche Baugenehmigung oder Teilbaugenehmigung errichtet oder geändert werden (sog. Schwarzbauten), sind – soweit die Bauaufsichtsbehörden davon Kenntnis erlangen – ebenfalls einzubeziehen.

#### Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind Gebäude oder Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Zur Durchführung der Statistik ist es deshalb notwendig, dass für jedes Gebäude und für jede Baumaßnahme an einem bestehenden Gebäude ein gesonderter Erhebungsvordruck angelegt wird. Umfasst ein Bauvorhaben mehrere Gebäude, so sind – auch wenn die Gebäude völlig gleichartig sind (z. B. Reihenhäuser) – getrennte Erhebungsvordrucke auszufüllen. Ebenso ist bei Doppelhäusern für jede Doppelhaushälfte ein gesonderter Erhebungsvordruck auszufüllen.

#### Gebäude

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend.

Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbstständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten

werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dazu zählen u. a. unterirdische Krankenhäuser, Ladenzentren und Tiefgaragen.

**Keine Gebäude** und damit nicht Erhebungseinheit in der Bautätigkeitsstatistik sind behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen. **Unterkünfte** wie z. B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u. dgl. werden, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind, ebenfalls nicht erfasst; gleiches gilt für Wohncontainer. Dagegen werden Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser, sofern sie als Gebäude gelten und eine Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche aufweisen, teilweise in die Erhebung einbezogen. Dabei zählen Ferienhäuser, die überwiegend der privaten Nutzung durch den/die Eigentümer/-in dienen, als Wohngebäude. Ferienhäuser, die einem ständig wechselnden Kreis von Gästen gegen Entgelt vorübergehend zur Unterkunft zur Verfügung gestellt werden, sind als Nichtwohngebäude zu erfassen.

Als **einzelnes Gebäude** gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie ein eigenes Erschließungssystem (eigener Zugang und eigenes Treppenhaus) besitzen und für sich benutzbar sind.

Bei Wohngebäuden gibt es keine **Erfassungsuntergrenze**. Hier werden alle Gebäude mit Wohnraum in die Erhebung einbezogen. Bei Nichtwohngebäuden – mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum – sind Bagatellebauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerks nicht meldepflichtig.

### Erläuterungen zum Fragebogen

#### 1 Allgemeine Angaben

Die Angaben über **Bauscheinnummer** oder **Aktenzeichen** sind vom Bauamt zu machen. Die **Identifikationsnummer** wird nach Anweisung des jeweiligen Statistischen Amtes bereits beim Druck eingefügt.

Als **Datum der Baugenehmigung** gilt der Monat, in dem die bauamtliche Genehmigung zur Bauausführung – gleichgültig ob vorläufig, endgültig oder mit Einschränkungen – erteilt wird. Bei den kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen ist der Zeitpunkt der Anzeige bzw. Kenntnissgabe anzugeben.

Als **Datum der Bezugfertigung** (Erhebungsbogen Baufertigstellung) ist der Termin anzugeben, zu dem die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und zu dem das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen oder bei leerstehenden Gebäuden bezugsfertig werden. Hierbei ist ohne Bedeutung, ob das Gebäude verputzt ist oder ob noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen sind.

Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Der **Straßenschlüssel** ist für jene Gemeinden vorgesehen, die beabsichtigen, die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik für gemeindeinterne Zwecke auszuwerten.

Die Eintragungskontrolle des Straßenschlüssels muss die betreffende Gemeinde mit dem zuständigen Bauamt regeln. Die Erfassung im statistischen Amt erfolgt ohne weitere Prüfung.

#### **Anschrift/Lage des Baugrundstücks**

Die Anschrift/Lage des Baugrundstücks ist nach Gemeinde, Gemeindeteil sowie Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort genau anzugeben. Die Verschlüsselung der Gemeinde erfolgt im statistischen Amt oder in der Baurechtsbehörde.

Straße und Hausnummer sind immer anzugeben, auch wenn hierfür keine Verschlüsselung erfolgt.

## 2 Art der Bautätigkeit

### Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** sowie dem modularen/seriellen Bauen wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen, Modulen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend Module wie auch ganze Räume (beispielsweise Bäder) und/oder geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z. B. großformatige Wandtafeln, für Fassaden, Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel und ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Bei der Modulbauweise werden ganze Räume inklusive Bodenbelag, Fußbodenheizung, Elektroverkabelung sowie fertiger Fassade industriell vorgefertigt. Vor Ort werden sie beispielsweise zu mehrgeschossigen Gebäuden gestapelt oder nur einzelne Räume wie Badzellen als Module eingebaut. Module können nach dem Baukastenprinzip zusammengesetzt werden. Die Zuordnung zur Fertigteilbauweise liegt dann vor, wenn der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschosse mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

### Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen ist im Abschnitt 4 des Erhebungsbogens nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der Zustand vor Durchführung der Baumaßnahme (alter Zustand) anzugeben. Wird das Gebäude nach der Baumaßnahme einer anderen Nutzungsart zugeführt (aus einem Wohngebäude wird ein Nichtwohngebäude oder umgekehrt), so ist für das Gebäude zusätzlich ein Abgangsbogen mit der bisherigen Nutzungsart im Rahmen der Abgangstatistik auszufüllen.

## 3 Angaben zum Gebäude

Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ist die künftige Nutzungsart (nach Durchführung der Baumaßnahme) anzugeben. Dies gilt insbesondere bei Baumaßnahmen, durch die sich die Nutzungsart des ganzen Gebäudes ändert.

### Bauherr

Zu beachten ist, dass immer der Bauherr und nicht der Betreuer des Bauvorhabens angegeben wird. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Bauherr ist demnach z. B. auch ein Wohnungsunternehmen, das im eigenen Namen ein Kaufeigenheim für Rechnung des bereits feststehenden Auftraggebers baut, der aber noch nicht Grundstückseigentümer ist, ferner derjenige, der im eigenen Namen Bauvorhaben durch Dritte durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie ist deshalb unabhängig von einer evtl. später beabsichtigten Veräußerung zu treffen.

Als Bauherr denkbar ist auch eine Mehrzahl von Privatpersonen, die gemeinschaftlich ein Gebäude errichten. In diesem Fall sollte die Namensangabe den Zusatz „Bauherrngemeinschaft“ enthalten.

Als **öffentliche Bauherren** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Maßgebend für die Einordnung als Wohnungsunternehmen ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens und nicht etwa eine einmalige oder vorübergehende Funktion als Bauträger im Rahmen des Wohnungsbaus.

**Immobilienfonds** sind Anlagefonds, deren gegen Ausgabe von Anteilscheinen (Zertifikate) hereingenommene Mittel vom Fondsträger für Rechnung der Anleger in Immobilien (Wohn- oder Nichtwohngebäude) angelegt werden. Immobilienfonds sind hier nur insofern als Bauherrn anzugeben, als der Fondsträger als Bauherr auftritt (ggf. unter Betreuung durch ein Wohnungsunternehmen). Führt dagegen das Wohnungsunternehmen das Bauvorhaben im eigenen Namen und auf eigene Rechnung durch mit der Absicht, das Gebäude nach seiner Fertigstellung einem Immobilienfonds zu übereignen, dann ist das Wohnungsunternehmen und nicht der Immobilienfonds als Bauherr anzugeben.

Zu den **Unternehmen**, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind, zählen unter anderem die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs.

**Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, andernfalls dem Privateigentum. Private Bauherrngemeinschaften gelten als private Haushalte.

**Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen. Zu ihnen gehören unter anderem Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen, Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Wohngebäude

**Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen am Anteil der Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) an der Nutzungsfläche nach DIN 277 (in der jeweils gültigen Fassung) – Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche, soweit sie vom Eigentümer überwiegend selbst genutzt werden. Ferienhäuser, die einem ständig wechselnden Kreis von Gästen gegen Entgelt vorübergehend zur Unterkunft zur Verfügung gestellt werden, sind als Nichtwohngebäude zu erfassen.

### Wohngebäude mit Eigentumswohnungen

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 15. März 1951 (BGBl. I S. 175), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes zur Reform des Kontopfändungsschutzes vom 7. Juli 2009 (BGBl. I S. 1707) begründet ist oder werden soll. Entsprechend den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes besteht ein Wohngebäude entweder ausschließlich aus Eigentumswohnungen oder es befindet sich überhaupt keine Eigentumswohnung darin.

Maßgebend ist die Absicht des Bauherren zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Die Gebäudeart „Wohngebäude mit Eigentumswohnungen“ ist auch dann anzugeben, wenn der Bauherr beabsichtigt, einen Teil oder alle der im Grundbuch als Eigentumswohnungen nachzuweisenden Wohnungen zu vermieten.

### Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

Die Zuordnung eines Gebäudes zu den Wohnheimen oder den Anstaltsgebäuden (Nichtwohngebäude) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z. B. Studentenheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht. Dagegen gelten unter anderem Altenpflege- und Krankenhäuser, Säuglings-, Erziehungs- und Müttergenesungsheime, Heime von Unterichtsanstalten sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

### Nichtwohngebäude

**Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzungsfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels, Ferienhäuser, die einem ständig wechselnden Kreis von Gästen gegen Entgelt zur Unterkunft zur Verfügung gestellt werden) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).

Um die richtige Zuordnung zu sichern, ist die Art der Nutzung möglichst genau anzugeben (z. B. „Einzelhandelsgeschäfte“, „Bürogebäude einer Versicherung“, „Rechtsanwaltspraxis“, „Arztpraxis“ usw.). Bei gemischter Nutzung

(z. B. Arztpraxis und Wohnungen) ist nur die Zweckbestimmung anzugeben, die gemessen an der zurechenbaren Nutzungsfläche überwiegt (Schwerpunkt).

### Haustyp des Wohngebäudes

Ein **Einzelhaus** ist ein einzelnes, freistehendes Wohngebäude. Es kann auch aus mehreren Gebäudeteilen bestehen. Ein Einzelhaus kann ein Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus sein.

Ein **Doppelhaus** besteht aus zwei Wand an Wand gebauten Wohngebäuden, die durch massive und vom Keller bis zum Dach reichende Wände (Brandmauer) getrennt sind. Diese Gebäude können Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäuser sein.

Ein **gereihtes Haus** ist ein Wohngebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.

Wohngebäude, die sich nicht in die vorgegebene Typisierung einordnen lassen, sind der Gruppe „**Sonstiger Haustyp**“ zuzurechnen (z. B. terrassenförmige Wohnhügel).

### Überwiegend verwendeter Baustoff

Anzugeben ist derjenige Baustoff, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Zu den **Ziegeln** rechnen dabei alle aus tonhaltigem Lehm gebrannten Mauersteine.

**Kalksandsteine** im Sinne dieser Erhebung sind aus Kalk und Sand unter Zugabe von Wasser industriell hergestellte Mauersteine.

Natürlich vorkommender Sandstein, wie auch andere Natursteine und andere nicht explizit aufgeführte Baustoffe werden der Position „**Sonstiges**“ zugeordnet.

**Porenbeton** ist ein poröser, mineralischer Baustoff. Die wesentlichen Ausgangsstoffe sind feingemahlene quarzhaltige Gesteinskörnung (Sandmehl), Brandkalk und/oder Zement sowie Aluminiumpulver als Treibmittel.

Von **Leichtbeton** spricht man bei Betonen mit einem sehr geringen Raumgewicht (definiert in DIN 1045). Erreicht wird das durch die Beimischung von Gesteinskörnungen mit hoher Porosität (z. B. Bims, Lavaschlacke, Blähton).

### Vorwiegende Art der Beheizung

**Fernheizung** liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden.

**Blockheizung** liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet.

**Zentralheizung** liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird.

**Etagenheizung** ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

**Keine Heizung** ist bei Gebäuden anzugeben, die aufgrund ihrer guten Wärmedämmung nicht über ein klassisches Heizsystem, ggf. aber über Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung verfügen.

## Verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung

Bei der Angabe zur verwendeten Energie wird unterschieden in **primäre** und **sekundäre** Energie. Als primäre Energie gilt die bezogen auf den Energieanteil überwiegende Energiequelle. In dieser Spalte ist eine Angabe zwingend. Die primäre Energie ist beim Einsatz nur einer Energiequelle die alleinige eingesetzte Energie. Die Angabe zur sekundären Energie ist daher nur erforderlich, wenn mindestens eine weitere Energie für die Beheizung und Warmwasserbereitung eingesetzt wird. Bei mehr als 2 Energiequellen sind die beiden überwiegenden entsprechend ihres Anteils (primär/sekundär) anzugeben. Es ist demnach jeweils nur eine Antwort möglich.

Für Gebäude, die aufgrund ihrer guten Wärmedämmung nicht über ein klassisches Heizsystem, sondern nur über Lüftungsanlagen verfügen, ist bei der primär verwendeten Heizenergie „keine“ anzugeben. Dies trifft beispielsweise für sogenannte Passivhäuser oder Plus-Energie-Häuser zu.

Wärmepumpen werden nach der Art der Wärmequelle eingeteilt. Man unterscheidet die Wärmequellen Erde (**Geothermie**), Luft (**Aerothermie**) und Wasser (**Hydrothermie**). Im Fragebogen werden unter **Umweltthermie** die Thermiearten Aerothermie und Hydrothermie zusammengefasst. Es ist jeweils die überwiegend genutzte Wärmequelle anzugeben. Wärmepumpen, die überwiegend andere Wärmequellen nutzen (wie Abwärme oder Solarwärme) sind unter „**Sonstige Energie**“ anzugeben. Tiefengeothermienutzung wird üblicherweise über ein Fernwärmenetz erfolgen; hier ist Fernwärme anzugeben.

**Solarthermie** ist die durch Nutzung der Solarstrahlung technisch nutzbar gemachte Wärme für Warmwasser und ggf. auch Heizung.

Bei der Biomasse werden nur **Holz** (wie z. B. auch Holzpellets) sowie **Biogas/Biomethan** (als Umwandlungsprodukt aus fester oder flüssiger Biomasse) separat erfasst. Gas umfasst auch Erdgas mit Beimischungen von Biogas in Erdgasqualität (Biomethan). Ist die ausschließliche Nutzung von Biomethan oder anderem Biogas vorgesehen, ist die Position Biogas/Biomethan auszuwählen. Andere Formen der Wärmeabgewinnung aus Biomasse sind der Position „**Sonstige Biomasse**“ zuzuordnen.

Der Position „**Sonstige Energie**“ sind alle verbleibenden Energiearten zuzuordnen (wie z. B. auch Koks/Kohle und Briketts).

## Anlagen zur Lüftung und Kühlung

Eine **Lüftungsanlage** ist eine Einrichtung, um Wohn- und Betriebsräumen Außenluft zuzuführen bzw. „verbrauchte“ oder belastete Abluft abzuführen. Hierbei wird in Lüftungsanlagen mit oder ohne Wärmerückgewinnung unterschieden.

Eine **Kühlungsanlage** dient dazu, dem Gebäude Wärme bzw. thermische Energie zu entziehen. Hierbei erfolgt eine Unterscheidung in elektrische oder thermische Kühlungsanlagen.

## Art der Erfüllung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG)

Dieses Gesetz trat zum 1. November 2020 in Kraft. Zweck dieses Gesetzes ist ein möglichst sparsamer Einsatz von Energie in Gebäuden einschließlich einer zunehmenden Nutzung erneuerbarer Energien zur Erzeugung von Wärme, Kälte und Strom für den Gebäudebetrieb und ist auf Gebäude, soweit sie nach ihrer Zweckbestimmung unter Einsatz von Energie beheizt oder gekühlt werden, und auf deren Anlagen und Einrichtungen der Heizungs-, Kühl-, Raumluft- und Beleuchtungstechnik sowie der Warmwasserversorgung anzuwenden. Das GEG kann auf unterschiedliche

Weise, darunter auch durch Kombinationen verschiedener Maßnahmen, erfüllt werden. Es sind daher **Mehrfachnennungen** möglich. Angekreuzt werden hier jedoch nur die zur Erfüllung des GEG durchgeführten Maßnahmen.

Es können **Erneuerbare Energien** zur Wärmeerzeugung verwendet werden, bitte auswählen zwischen Biomasse (Holz, Bioöl, Biogas, Biomethan) oder sonstige Energien wie z. B. Solarthermie.

Als **Erneuerbare Energien** können ebenso Kälteerzeugung (z. B. aus Geothermie, Solarthermie oder Biomasse), Anlagen zur **Kraft-Wärme-** oder **Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung** (gleichzeitige Erzeugung von mechanischer und thermischer Energie) sowie Maßnahmen zur **Wärmerückgewinnung** (Wiedernutzbarmachung von thermischer Energie) eingesetzt werden. Weiter sind **Abwärmenutzung** (sonst ungenutzte Wärme aus Gebäuden, technischen Anlagen, auch aus Abwässern) sowie Maßnahmen zur **Energieeinsparung** durch unter anderem verbesserte Dämmung des Gebäudes zur Erfüllung möglich. Die Nutzung von **Fernwärme** (leitungsgebundene Wärmelieferung zur Wärmeversorgung des Gebäudes) ist unter bestimmten Voraussetzungen, nämlich als anteilige Nutzung von erneuerbaren Energien oder Ersatzmaßnahmen zulässig. Für die Nutzung von **Fernkälte** (über ein Rohrsystem wird Kälte zu Klimazwecken zum Verbraucher transportiert) gelten analoge Voraussetzungen. Bei gemeinschaftlichem Erfüllen des GEG durch mehrere verpflichtete Neubauherrn ist die Nutzungsart **Quartierslösung** nach § 107 anzugeben.

Für Bauvorhaben, die unter eine **Ausnahmeregelung** fallen oder für die eine **Befreiung** hinsichtlich der Erfüllung des GEG vorliegt, sind die entsprechenden Kästchen anzukreuzen.

Unter **Sonstiges** fallen alle hier nicht genannten Möglichkeiten zur Erfüllung des GEG; Erläuterungen bitte im Klartext angeben.

## 4 Größe des Bauvorhabens

### Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

### Vollgeschosse

Vollgeschosse sind Geschosse im Sinne der in den Landesbauordnungen festgelegten Definitionen (siehe § 20 Absatz 1 BauNVO). Kellergeschosse und Dachgeschosse gelten i. d. R. nicht als Vollgeschosse.

### Nutzfläche

Die Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik unterscheidet sich von der Nutzungsfläche nach DIN 277.

Die Nutzungsfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzungsfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. **Nicht** zur Nutzungsfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen) sowie die Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrerschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugsschächte usw.).

Während die Nutzungsfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der **Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik** nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als **Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik** ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzungsfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

### **Wohnfläche**

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

**Nicht** gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

**Voll** berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

### **Wohnungen**

Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende **zu Wohnzwecken ausgebaute** Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als **ein** Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur **einem** Raum.

### **5 Veranschlagte Kosten des Bauwerkes**

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerks sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

**Statistik des Bauabgangs**

**BA**

Für jedes Gebäude bzw. für jeden Gebäudeteil bitte einen gesonderten Erhebungsvordruck ausfüllen. Abgänge im Sinne dieser Erhebung sind auch Nutzungsänderungen.

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über  
Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX  
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX  
E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

**1 Allgemeine Angaben 1**

**Eigentümer/Eigentümerin**

Name/Firma: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

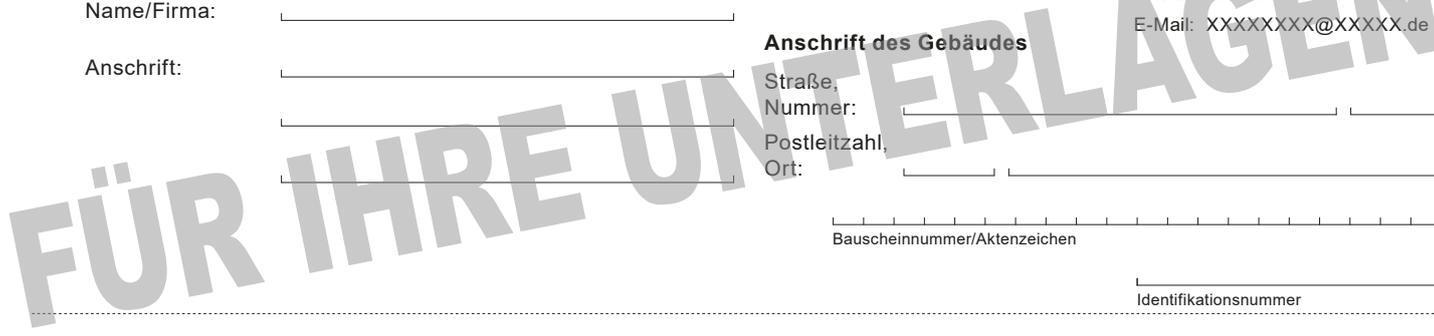
**Anschrift des Gebäudes**

Straße, Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Bauscheinnummer/Aktenzeichen

\_\_\_\_\_ Identifikationsnummer



**Lage des Gebäudes**

Gemeinde \_\_\_\_\_

Gemeindeteil \_\_\_\_\_

**Datum des Bauabgangs bzw. der Abbruchgenehmigung** .....

Monat Jahr

**Eigentümer/Eigentümerin**

**Öffentlicher Eigentümer** ..... 1

**Unternehmen**  
Wohnungsunternehmen ..... 2

Immobilienfonds ..... 3

Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei ..... 4

Produzierendes Gewerbe ..... 5

Handel, Kreditinstitute und Versicherungsge- werbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung ..... 6

**Privater Haushalt** ..... 7

**Organisation ohne Erwerbszweck** ..... 8

**2 Art und Alter des Gebäudes 2**

**Wohngebäude** (ohne Wohnheim) (auch Ferienhaus privat vom Eigentümer genutzt) ..... 1

**Wohnheim** ..... 2

**Nichtwohngebäude – Bitte Nutzungsart angeben:**

(z. B. Bankgebäude, Werkhalle, Ferienhaus zur gewerblichen Nutzung, Schule)

Das Gebäude wurde errichtet in den Jahren  
*Bitte ankreuzen.*

- |  |  |
|--|--|
| vor 1919 ..... 1 <input type="checkbox"/>  | 1987–1990 ..... 5 <input type="checkbox"/>       |
| 1919–1948 ..... 2 <input type="checkbox"/> | 1991–1995 ..... 6 <input type="checkbox"/>       |
| 1949–1978 ..... 3 <input type="checkbox"/> | 1996–2010 ..... 7 <input type="checkbox"/>       |
| 1979–1986 ..... 4 <input type="checkbox"/> | 2011 und später ..... 8 <input type="checkbox"/> |

**3 Umfang des Bauabgangs 3**

Der Abgang betrifft ein ganzes Gebäude. .... 1

Der Abgang betrifft einen Gebäudeteil. .... 2

Bitte weiter mit Frage 4.

Platzhalter für sonstige Informationen werden mit 1. Seite vom Fragebogen getrennt.

Identifikationsnummer

#### 4 Art und Ursache des Bauabgangs 4

##### Bei Totalabgang

Bitte nur den überwiegenden Grund angeben.

Das Gebäude/-teil ist abgegangen bzw. wird abgebrochen

- |  |                            |  |                            |
|--|----------------------------|--|----------------------------|
| zur Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen ..      | 1 <input type="checkbox"/> | infolge bauordnungsrechtlicher Unzulässigkeit .....                                | 5 <input type="checkbox"/> |
| zur Schaffung von Freiflächen .....                | 2 <input type="checkbox"/> | infolge eines außergewöhnlichen Ereignisses (z. B. Brand, Explosion, Einsturz) ... | 6 <input type="checkbox"/> |
| zur Errichtung eines neuen Wohngebäudes ..         | 3 <input type="checkbox"/> | aus sonstigen Gründen .....  | 7 <input type="checkbox"/> |
| zur Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes ..... | 4 <input type="checkbox"/> |  |                            |

##### Bei Nutzungsänderung

(zwischen Wohn- und Nichtwohnbau)

- Ist mit der Nutzungsänderung eine Baumaßnahme verbunden? .....
- |                            |    |                            |
|----------------------------|----|----------------------------|
|                            | Ja | Nein                       |
| 8 <input type="checkbox"/> |    | 9 <input type="checkbox"/> |

#### 5 Größe des Bauabgangs 5

m<sup>2</sup>

Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) .....

Wohnfläche (WoFIV) der Wohnungen .....

##### Anzahl der Wohnungen mit (nach der Zahl der Räume, einschließlich Küchen)

Anzahl

1 Raum .....

2 Räumen .....

3 Räumen .....

4 Räumen .....

5 Räumen .....

6 Räumen .....

7 Räumen oder mehr .....

Anzahl der Räume in Wohnungen mit 7 oder mehr Räumen .....

Straßenschlüssel

## Statistik des Bauabgangs

**BA**

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup> und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)<sup>2</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Statistik des Bauabgangs liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor. Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Daten z. B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

Die Erhebung wird jährlich als Totalerhebung durch die Statistischen Ämter der Länder bei den Bauaufsichtsbehörden und den Eigentümern sowie den Gemeinden und Gemeindeverbänden durchgeführt.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 4 HBauStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 Absatz 1 Satz 1 HBauStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 6 Absatz 2 HBauStatG sind die Eigentümer und die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden und Gemeindeverbände auskunftspflichtig. Die Landesregierungen sind ermächtigt, Näheres durch Rechtsverordnung zu regeln.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer – vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,

– entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt.

Die Kontaktdaten finden Sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZbund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).  
Eine Liste der regelmäßig beauftragten Dienstleister bzw. Auftragsverarbeiter finden Sie hier:  
<https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>

Nach § 9 Absatz 2 HBauStatG dürfen die statistischen Ämter der Länder die in § 3 des Gesetzes genannten Merkmale sowie die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer des Baugrundstücks, soweit diese Angaben auf Verwaltungsdaten beruhen, für ausschließlich statistische Zwecke an die zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich übermitteln. Die Übermittlung ist nur zulässig, wenn durch Landesgesetz eine Trennung dieser Stellen von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt ist und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist. Die Übermittlung der Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer erfolgt zur Zuordnung zu Blockseiten und zum Abgleich von statistischen Gebäudebestandsverzeichnissen aus Verwaltungsdaten mit der Bautätigkeitsstatistik; sie sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zwei Jahre nach Übermittlung, zu löschen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnis-

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

<sup>2</sup> Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

mäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),

2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

### **Hilfsmerkmale, Identnummer, Trennung und Löschung**

Name und Anschrift des Eigentümers sowie Bauscheinnummer/Aktenzeichen, Anschrift des Baugrundstücks sowie Abgangsjahr des vorherigen Gebäudes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale mit Ausnahme von Name und Anschrift des Eigentümers nach der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit vernichtet bzw. gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist. Name und Anschrift des Eigentümers werden nach § 12 Absatz 2 BStatG gesondert aufbewahrt.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten sowie der rationalen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahren aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

### **Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde**

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

## Statistik des Bauabgangs

BA

### Umfang der Erhebung

#### Zu erfassender Abgang

Im Rahmen der Abgangsstatistik werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

#### Totalabgang

Ein Totalabgang liegt vor, wenn die Bausubstanz (Gebäude oder Gebäudeteil), d. h. die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen beseitigt wird.

#### Abgänge durch Nutzungsänderung

In der Abgangsstatistik werden nur **Nutzungsänderungen zwischen den beiden Nutzungskategorien Wohn- und Nichtwohnbau** (z. B. durch Umwidmung von Wohnfläche in gewerblich genutzte Fläche und umgekehrt) erfasst. Veränderungen der Nutzung innerhalb des Nichtwohnbaus oder innerhalb des Wohnbaus bleiben unberücksichtigt. Maßgebend für die Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes ist das Überwiegen oder Nichtüberwiegen des Anteils der Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)).

Bei den Abgängen durch Nutzungsänderung tritt im Allgemeinen kein Verlust an Bausubstanz ein. Nutzungsänderungen sind nach den Landesbauordnungen i. d. R. genehmigungsbedürftig, da sich die Baugenehmigung nur auf die ursprüngliche Nutzungsart der baulichen Anlage bezieht. Die Nutzungsänderung braucht aber nicht mit baulichen Veränderungen verbunden zu sein.

Zu melden sind lediglich **Nutzungsänderungen ganzer Gebäude bzw. von Gebäudeteilen**, die den Verwendungszweck des Gebäudes als Ganzes verändern. Änderungen im Zuge von Um-, Aus- und Erweiterungsbauten, die weniger ins Gewicht fallen und die Nutzungsart des Gebäudes als Ganzes unberührt lassen, werden nicht auf dem Abgangsbogen, sondern zusammen mit dem neuen Bauzustand auf dem Erhebungsbogen für Baugenehmigungen (alter/neuer Zustand) erfasst.

Es wird darauf hingewiesen, dass jeder bekannt werdende Abgang einzubeziehen ist, auch wenn dafür im Einzelfall keine besondere Genehmigung oder Zustimmung eines Bauamtes erforderlich ist. Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen (entsprechend der Systematik der Bauwerke) sind in der Abgangsstatistik nicht zu erfassen.

#### Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind Gebäude bzw. Gebäudeteile. Betrifft der Abgang mehrere Gebäude bzw. Teile mehrerer Gebäude, so ist es notwendig, für **jedes betroffene Gebäude einen gesonderten Erhebungsbogen auszufüllen**.

Abgänge im Sinne dieser Erhebung sind auch Nutzungsänderungen.

#### Gebäude

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbstständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dazu zählen unter anderem unterirdische Krankenhäuser, Ladenzentren und Tiefgaragen.

**Keine Gebäude** und damit nicht Erhebungseinheit in der Bautätigkeitsstatistik sind behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen. **Unterkünfte** wie z. B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u. dgl. werden, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind, ebenfalls nicht erfasst; gleiches gilt für Wohncontainer. Dagegen werden Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser, sofern sie als Gebäude gelten und eine Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche aufweisen, teilweise in die Erhebung einbezogen. Dabei zählen Ferienhäuser, die überwiegend der privaten Nutzung durch den/die Eigentümer/-in dienen, als Wohngebäude. Ferienhäuser, die einem ständig wechselnden Kreis von Gästen gegen Entgelt vorübergehend zur Unterkunft zur Verfügung gestellt werden, sind als Nichtwohngebäude zu erfassen.

Als **einzelnes Gebäude** gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie ein eigenes Erschließungssystem (eigener Zugang und eigenes Treppenhaus) besitzen und für sich benutzbar sind.

Bei Wohngebäuden gibt es keine **Erfassungsuntergrenze**. Hier werden alle Gebäude mit Wohnraum in die Erhebung einbezogen. Bei Nichtwohngebäuden – mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum – ist der Abgang von Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt nicht meldepflichtig.

### 1 Allgemeine Angaben

Die Angaben über **Bauscheinnummer** oder **Aktenzeichen** sind vom Bauamt bzw. der Gemeinde zu machen.

Die **Identifikationsnummer** wird nach Anweisung des jeweiligen statistischen Amtes bereits beim Druck eingefügt.

Als **Datum des Bauabgangs bzw. der Abbruchgenehmigung** gilt der Monat, in dem die bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes/Gebäudeteils festgestellt, die bauamtliche Genehmigung zum Abbruch oder zur Nutzungsänderung erteilt oder der Abgang bekannt wird.

Der **Straßenschlüssel** ist für jene Gemeinden vorgesehen, die beabsichtigen, die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik für gemeindeinterne Zwecke auszuwerten. Die Eintragungskontrolle des Straßenschlüssels muss die betreffende Gemeinde mit dem zuständigen Bauamt regeln. Die Erfassung im statistischen Amt erfolgt ohne weitere Prüfung.

#### **Anschrift/Lage des Gebäudes**

Die Anschrift/Lage des Gebäudes ist nach Gemeinde, Gemeindeteil sowie Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort genau anzugeben. Die Verschlüsselung der Gemeinde erfolgt im statistischen Amt. Straße und Hausnummer sind immer anzugeben, auch wenn hierfür keine Verschlüsselung erfolgt.

#### **Eigentümer**

Bei den Angaben zum Eigentümer ist zu beachten, dass in einer Reihe von Fällen der Antrag auf Abbruch oder Nutzungsänderung nicht vom gegenwärtigen Eigentümer, sondern vom künftigen Erwerber gestellt wird. In diesen Fällen ist als Eigentümer des Gebäudes der Antragsteller (Bauherr) anzugeben.

Als **öffentliche Eigentümer** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Maßgebend für die Einordnung als Wohnungsunternehmen ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens und nicht etwa eine einmalige oder vorübergehende Funktion als Bauträger im Rahmen des Wohnungsbaus.

**Immobilienfonds** sind Anlagefonds, deren gegen Ausgabe von Anteilscheinen (Zertifikate) hereingenommene Mittel vom Fondsträger für Rechnung der Anleger in Immobilien (Wohn- oder Nichtwohngebäude) angelegt werden.

Zu den **Unternehmen**, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind, zählen unter anderem die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs.

**Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen

seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, andernfalls dem Privateigentum. Private Bauherrengemeinschaften gelten als private Haushalte.

**Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen. Zu ihnen gehören unter anderem Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen, Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

### 2 Art und Alter des Gebäudes

Für die Festlegung der **Art des Gebäudes** ist die vor dem Abgang überwiegende Nutzung maßgebend.

#### **Wohngebäude**

**Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen am Anteil der Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) an der Nutzungsfläche nach DIN 277 (in der jeweils gültigen Fassung) – Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche, soweit sie vom Eigentümer überwiegend selbst genutzt werden. Ferienhäuser, die einem ständig wechselnden Kreis von Gästen gegen Entgelt vorübergehend zur Unterkunft zur Verfügung gestellt werden, sind als Nichtwohngebäude zu erfassen.

#### **Wohnheime**

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

Die Zuordnung eines Gebäudes zu den Wohnheimen oder den Anstaltsgebäuden (Nichtwohngebäude) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z. B. Studentenheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht. Dagegen gelten unter anderem Altenpflege- und Krankenhäuser, Säuglings-, Erziehungs- und Müttergenesungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

#### **Nichtwohngebäude**

**Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzungsfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels, Ferienhäuser, die einem ständig wechselnden Kreis von Gästen gegen Entgelt zur Unterkunft zur Verfügung gestellt werden) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).

Um die richtige Zuordnung zu sichern, ist die Art der Nutzung möglichst genau anzugeben (z. B. "Einzelhandels-geschäfte", "Bürogebäude einer Versicherung", "Rechtsanwaltspraxis", "Arztpraxis" usw.). Bei gemischter Nutzung (z. B. Arztpraxis und Wohnungen) ist nur die Zweckbestimmung anzugeben, die gemessen an der zu-rechenbaren Nutzungsfläche überwiegt (Schwerpunkt).

### Alter des Gebäudes

Bei der Frage nach dem Alter des Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung als Baujahr des Gebäudes. Bei Gebäuden, die im Laufe der Zeit erneuert oder teilweise wiederhergestellt wurden, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten oder zumindest ab Kelleroberkante wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.

Bei Um-, Aus- und Erweiterungsbauten ist das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes maßgebend.

### 3 Umfang des Bauabgangs

Der **Abgang betrifft ein ganzes Gebäude**, wenn dieses Gebäude vollständig abgebrochen oder durch ein Schadensereignis (Brand, Explosion o. Ä.) vollständig zerstört wird.

Ändert sich durch die Nutzungsänderung eines Gebäudeteils der Schwerpunkt des Verwendungszweckes des ganzen Gebäudes, so ist ebenfalls das ganze Gebäude als Abgang zu melden.

Der **Abgang betrifft einen Gebäudeteil**, wenn er sich z. B. auf einen Anbau, ein Geschoss, eine Wohnung erstreckt.

### 4 Art und Ursache des Bauabgangs

Bei den Angaben zur **Abgangsursache** (nur bei Totalabgang) ist darauf zu achten, dass beim Zusammentreffen mehrerer Ursachen nur der jeweils überwiegende Grund angegeben wird. Unter "Schaffung von Freiflächen" ist auch die Bereitstellung privater Verkehrsflächen zu verstehen, ausgenommen sind lediglich öffentliche Verkehrsflächen. Die Kategorie "bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes" umfasst neben dem Abbruchgebot wegen technischer oder konstruktiver Mängel insbesondere die Nutzungsuntersagung.

Bei Vorliegen einer **Nutzungsänderung** zwischen den Nutzungsschwerpunkten Wohn- und Nichtwohnbau ist anzugeben, ob mit der Nutzungsänderung eine Baumaßnahme verbunden ist. Trifft das zu, dann ist zusätzlich ein Erhebungsbogen für Baugenehmigungen auszufüllen.

### 5 Größe des Bauabgangs

Sollte in Einzelfällen die Größe des Abgangs, d. h. die Größe der abgehenden Flächen oder die Zahl der Wohneinheiten, nicht genau bekannt sein, so sind die entsprechenden Werte schätzungsweise zu ermitteln.

Ändert sich durch Nutzungsänderung der Verwendungszweck des Gebäudes, so sind hier **alle** Flächen und Wohneinheiten des ganzen Gebäudes vor der Nutzungsänderung einzutragen.

#### Nutzfläche

Die Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik unterscheidet sich von der Nutzungsfläche nach DIN 277.

Die Nutzungsfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

Nach DIN 277 Teil 2 zählen zur Nutzungsfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. **Nicht** zur Nutzungsfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen) sowie die Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Halle, Treppen, Aufzugsschächte usw.).

Während die Nutzungsfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der **Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik** nur die an-rechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als **Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik** ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzungsfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

#### Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundfläche der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad usw.) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten abgeschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

**Nicht** gezählt werden die Grundflächen von Zubehör-räumen (z. B. Kellerräumen, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

**Voll** berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### Wohnungen

Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende **zu Wohnzwecken** aus-gebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. be-wohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als **ein** Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. so genannte „Loft-wohnungen“) aus nur **einem** Raum.

## Statistik des Bauabgangs

BA

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup> und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)<sup>2</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Statistik des Bauabgangs liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor. Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Daten z. B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

Die Erhebung wird jährlich als Totalerhebung durch die Statistischen Ämter der Länder bei den Bauaufsichtsbehörden und den Eigentümern sowie den Gemeinden und Gemeindeverbänden durchgeführt.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 4 HBauStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 Absatz 1 Satz 1 HBauStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 6 Absatz 2 HBauStatG sind die Eigentümer und die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden und Gemeindeverbände auskunftspflichtig. Die Landesregierungen sind ermächtigt, Näheres durch Rechtsverordnung zu regeln.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt insofern ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG hat eine Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft zur Erhebung freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig gestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

<sup>2</sup> Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

– Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach §9 Absatz 2 HBauStatG dürfen die statistischen Ämter der Länder die in §3 des Gesetzes genannten Merkmale sowie die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer des Baugrundstücks, soweit diese Angaben auf Verwaltungsdaten beruhen, für ausschließlich statistische Zwecke an die zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich übermitteln. Die Übermittlung ist nur zulässig, wenn durch Landesgesetz eine Trennung dieser Stellen von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt ist und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist. Die Übermittlung der Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer erfolgt zur Zuordnung zu Blockseiten und zum Abgleich von statistischen Gebäudebestandsverzeichnissen aus Verwaltungsdaten mit der Bautätigkeitsstatistik; sie sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zwei Jahre nach Übermittlung, zu löschen.

Nach §16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

#### **Hilfsmerkmale, Identnummer, Trennung und Löschung**

Name und Anschrift des Eigentümers sowie Bauscheinnummer/Aktenzeichen, Anschrift des Baugrundstücks sowie Abgangsjahr des vorherigen Gebäudes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale mit Ausnahme von Name und Anschrift des Eigentümers nach der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit vernichtet bzw. gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist. Name und Anschrift des Eigentümers werden nach §12 Absatz 2 BStatG gesondert aufbewahrt.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

#### **Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde**

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

## Statistik des Bauabgangs

BA

### Umfang der Erhebung

#### Zu erfassender Abgang

Im Rahmen der Abgangsstatistik werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

#### Totalabgang

Ein Totalabgang liegt vor, wenn die Bausubstanz (Gebäude oder Gebäudeteil), d. h. die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen beseitigt wird.

#### Abgänge durch Nutzungsänderung

In der Abgangsstatistik werden nur **Nutzungsänderungen zwischen den beiden Nutzungskategorien Wohn- und Nichtwohnbau** (z. B. durch Umwidmung von Wohnfläche in gewerblich genutzte Fläche und umgekehrt) erfasst. Veränderungen der Nutzung innerhalb des Nichtwohnbaus oder innerhalb des Wohnbaus bleiben unberücksichtigt. Maßgebend für die Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes ist das Überwiegen oder Nichtüberwiegen des Anteils der Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)).

Bei den Abgängen durch Nutzungsänderung tritt im Allgemeinen kein Verlust an Bausubstanz ein. Nutzungsänderungen sind nach den Landesbauordnungen i. d. R. genehmigungsbefähigt, da sich die Baugenehmigung nur auf die ursprüngliche Nutzungsart der baulichen Anlage bezieht. Die Nutzungsänderung braucht aber nicht mit baulichen Veränderungen verbunden zu sein.

Zu melden sind lediglich **Nutzungsänderungen ganzer Gebäude bzw. von Gebäudeteilen**, die den Verwendungszweck des Gebäudes als Ganzes verändern. Änderungen im Zuge von Um-, Aus- und Erweiterungsbauten, die weniger ins Gewicht fallen und die Nutzungsart des Gebäudes als Ganzes unberührt lassen, werden nicht auf dem Abgangsbogen, sondern zusammen mit dem neuen Bauzustand auf dem Erhebungsbogen für Baugenehmigungen (alter/neuer Zustand) erfasst.

Es wird darauf hingewiesen, dass jeder bekannt werdende Abgang einzubeziehen ist, auch wenn dafür im Einzelfall keine besondere Genehmigung oder Zustimmung eines Bauamtes erforderlich ist. Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen (entsprechend der Systematik der Bauwerke) sind in der Abgangsstatistik nicht zu erfassen.

#### Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind Gebäude bzw. Gebäudeteile. Betrifft der Abgang mehrere Gebäude bzw. Teile mehrerer Gebäude, so ist es notwendig, für **jedes betroffene Gebäude einen gesonderten Erhebungsbogen auszufüllen**.

Abgänge im Sinne dieser Erhebung sind auch Nutzungsänderungen.

#### Gebäude

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbstständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dazu zählen unter anderem unterirdische Krankenhäuser, Ladenzentren und Tiefgaragen.

**Keine Gebäude** und damit nicht Erhebungseinheit in der Bau-tätigkeitsstatistik sind behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen. **Unterkünfte** wie z. B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u. dgl. werden, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind, ebenfalls nicht erfasst; gleiches gilt für Wohncontainer. Dagegen werden Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser, sofern sie als Gebäude gelten und eine Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche aufweisen, teilweise in die Erhebung einbezogen. Dabei zählen Ferienhäuser, die überwiegend der privaten Nutzung durch den/die Eigentümer/-in dienen, als Wohngebäude. Ferienhäuser, die einem ständig wechselnden Kreis von Gästen gegen Entgelt vorübergehend zur Unterkunft zur Verfügung gestellt werden, sind als Nichtwohngebäude zu erfassen.

Als **einzelnes Gebäude** gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie ein eigenes Erschließungssystem (eigener Zugang und eigenes Treppenhaus) besitzen und für sich benutzbar sind.

Bei Wohngebäuden gibt es keine **Erfassungsuntergrenze**. Hier werden alle Gebäude mit Wohnraum in die Erhebung einbezogen. Bei Nichtwohngebäuden – mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum – ist der Abgang von Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt nicht meldepflichtig.

### 1 Allgemeine Angaben

Die Angaben über **Bauscheinnummer** oder **Aktenzeichen** sind vom Bauamt bzw. der Gemeinde zu machen.

Die **Identifikationsnummer** wird nach Anweisung des jeweiligen statistischen Amtes bereits beim Druck eingefügt.

Als **Datum des Bauabgangs bzw. der Abbruchgenehmigung** gilt der Monat, in dem die bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes/Gebäudeteils festgestellt, die bauamtliche Genehmigung zum Abbruch oder zur Nutzungsänderung erteilt oder der Abgang bekannt wird.

Der **Straßenschlüssel** ist für jene Gemeinden vorgesehen, die beabsichtigen, die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik für gemeindeinterne Zwecke auszuwerten. Die Eintragungskontrolle des Straßenschlüssels muss die betreffende Gemeinde mit dem zuständigen Bauamt regeln. Die Erfassung im statistischen Amt erfolgt ohne weitere Prüfung.

#### **Anschrift/Lage des Gebäudes**

Die Anschrift/Lage des Gebäudes ist nach Gemeinde, Gemeindeteil sowie Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort genau anzugeben. Die Verschlüsselung der Gemeinde erfolgt im statistischen Amt. Straße und Hausnummer sind immer anzugeben, auch wenn hierfür keine Verschlüsselung erfolgt.

#### **Eigentümer**

Bei den Angaben zum Eigentümer ist zu beachten, dass in einer Reihe von Fällen der Antrag auf Abbruch oder Nutzungsänderung nicht vom gegenwärtigen Eigentümer, sondern vom künftigen Erwerber gestellt wird. In diesen Fällen ist als Eigentümer des Gebäudes der Antragsteller (Bauherr) anzugeben.

Als **öffentliche Eigentümer** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Maßgebend für die Einordnung als Wohnungsunternehmen ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens und nicht etwa eine einmalige oder vorübergehende Funktion als Bauträger im Rahmen des Wohnungsbaus.

**Immobilienfonds** sind Anlagefonds, deren gegen Ausgabe von Anteilscheinen (Zertifikate) hereingenommene Mittel vom Fondsträger für Rechnung der Anleger in Immobilien (Wohn- oder Nichtwohngebäude) angelegt werden.

Zu den **Unternehmen**, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind, zählen unter anderem die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs.

**Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, andernfalls dem Privateigentum. Private Bauherrngemeinschaften gelten als private Haushalte.

**Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen. Zu ihnen gehören unter anderem Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen, Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

### 2 Art und Alter des Gebäudes

Für die Festlegung der **Art des Gebäudes** ist die vor dem Abgang überwiegende Nutzung maßgebend.

#### **Wohngebäude**

**Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen am Anteil der Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) an der Nutzfläche nach DIN 277 (in der jeweils gültigen Fassung) – Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche, soweit sie vom Eigentümer überwiegend selbst genutzt werden. Ferienhäuser, die einem ständig wechselnden Kreis von Gästen gegen Entgelt vorübergehend zur Unterkunft zur Verfügung gestellt werden, sind als Nichtwohngebäude zu erfassen.

#### **Wohnheime**

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

Die Zuordnung eines Gebäudes zu den Wohnheimen oder den Anstaltsgebäuden (Nichtwohngebäude) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z. B. Studentenheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht. Dagegen gelten unter anderem Altenpflege- und Krankenheime, Säuglings-, Erziehungs- und Müttergenesungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

#### **Nichtwohngebäude**

**Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels, Ferienhäuser, die einem ständig wechselnden Kreis von Gästen gegen Entgelt zur Unterkunft zur Verfügung gestellt werden) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).

Um die richtige Zuordnung zu sichern, ist die Art der Nutzung möglichst genau anzugeben (z. B. „Einzelhandelsgeschäfte“, „Bürogebäude einer Versicherung“, „Rechtsanwaltspraxis“, „Arztpraxis“ usw.). Bei gemischter Nutzung (z. B. Rechtsanwalts- und Arztpraxen) ist nur die Zweckbestimmung anzugeben, die gemessen an der zurechenbaren Nutzfläche überwiegt (Schwerpunkt).

## Alter des Gebäudes

Bei der Frage nach dem Alter des Gebäudes gilt das Jahr der Bezugfertigungstellung als Baujahr des Gebäudes. Bei Gebäuden, die im Laufe der Zeit erneuert oder teilweise wiederhergestellt wurden, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten oder zumindest ab Kelleroberkante wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.

Bei Um-, Aus- und Erweiterungsbauten ist das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes maßgebend.

### 3 Umfang des Bauabgangs

Der **Abgang betrifft ein ganzes Gebäude**, wenn dieses Gebäude vollständig abgebrochen oder durch ein Schadensereignis (Brand, Explosion o. Ä.) vollständig zerstört wird.

Ändert sich durch die Nutzungsänderung eines Gebäudeteils der Schwerpunkt des Verwendungszweckes des ganzen Gebäudes, so ist ebenfalls das ganze Gebäude als Abgang zu melden.

Der **Abgang betrifft einen Gebäudeteil**, wenn er sich z. B. auf einen Anbau, ein Geschoss, eine Wohnung erstreckt.

### 4 Art und Ursache des Bauabgangs

Bei den Angaben zur **Abgangsursache** (nur bei Totalabgang) ist darauf zu achten, dass beim Zusammentreffen mehrerer Ursachen nur der jeweils überwiegende Grund angegeben wird. Unter "Schaffung von Freiflächen" ist auch die Bereitstellung privater Verkehrsflächen zu verstehen, ausgenommen sind lediglich öffentliche Verkehrsflächen. Die Kategorie "bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes" umfasst neben dem Abbruchgebot wegen technischer oder konstruktiver Mängel insbesondere die Nutzungsuntersagung.

Bei Vorliegen einer **Nutzungsänderung** zwischen den Nutzungsschwerpunkten Wohn- und Nichtwohnbau ist anzugeben, ob mit der Nutzungsänderung eine Baumaßnahme verbunden ist. Trifft das zu, dann ist zusätzlich ein Erhebungsbogen für Baugenehmigungen auszufüllen.

### 5 Größe des Bauabgangs

Sollte in Einzelfällen die Größe des Abgangs, d. h. die Größe der abgehenden Flächen oder die Zahl der Wohneinheiten, nicht genau bekannt sein, so sind die entsprechenden Werte schätzungsweise zu ermitteln.

Ändert sich durch Nutzungsänderung der Verwendungszweck des Gebäudes, so sind hier **alle** Flächen und Wohneinheiten des ganzen Gebäudes vor der Nutzungsänderung einzutragen.

#### Nutzfläche

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

Nach DIN 277 Teil 2 zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. **Nicht** zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen) sowie die Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Halle, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der **Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik** nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

#### Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundfläche der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad usw.) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten abgeschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

**Nicht** gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z. B. Kellerräumen, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

**Voll** berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### Wohnungen

Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende **zu Wohnzwecken** ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als **ein** Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. so genannte „Loftwohnungen“) aus **einem** Raum.

## Statistik der Baugenehmigungen/Baufertigstellungen

**BG/BF**

### Umfang der Erhebung

#### Zu erfassende Baumaßnahmen

Im Rahmen der Hochbaustatistik werden genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegende Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird, sowie Hochbauten, deren Genehmigungsverfahren durch besondere Bundes- oder Landesgesetze geregelt sind. Hochbauten, die ohne die erforderliche Baugenehmigung oder Teilbaugenehmigung errichtet oder geändert werden (sog. Schwarzbauten), sind – soweit die Bauaufsichtsbehörden davon Kenntnis erlangen – ebenfalls einzubeziehen.

#### Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind Gebäude oder Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Zur Durchführung der Statistik ist es deshalb notwendig, dass für jedes Gebäude und für jede Baumaßnahme an einem bestehenden Gebäude ein gesonderter Erhebungsvordruck angelegt wird. Umfasst ein Bauvorhaben mehrere Gebäude, so sind – auch wenn die Gebäude völlig gleichartig sind (z. B. Reihenhäuser) – getrennte Erhebungsvordrucke auszufüllen. Ebenso ist bei Doppelhäusern für jede Doppelhaushälfte ein gesonderter Erhebungsvordruck auszufüllen.

#### Gebäude

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend.

Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbstständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dazu zählen u. a. unterirdische Krankenhäuser, Ladenzentren und Tiefgaragen.

**Keine Gebäude** und damit nicht Erhebungseinheit in der Bautätigkeitsstatistik sind behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen. Unterkünfte, wie z. B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u. dgl. werden, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind, ebenfalls nicht erfasst; gleiches gilt für Wohncontainer. Dagegen werden Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser, sofern sie als Gebäude gelten und eine Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche aufweisen, in die Erhebung einbezogen.

Als **einzelnes Gebäude** gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie ein eigenes Erschließungssystem (eigener Zugang und eigenes Treppenhaus) besitzen und für sich benutzbar sind.

Bei Wohngebäuden gibt es keine **Erfassungsuntergrenze**. Hier werden alle Gebäude mit Wohnraum in die Erhebung einbezogen. Bei Nichtwohngebäuden – mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum – sind Bagatellebauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerks nicht meldepflichtig.

### Erläuterungen zum Fragebogen

#### 1 Allgemeine Angaben

Die Angaben über **Bauscheinnummer** oder **Aktenzeichen** sind vom Bauamt zu machen. Die **Identifikationsnummer** wird nach Anweisung des jeweiligen Statistischen Amtes bereits beim Druck eingefügt.

Als **Datum der Baugenehmigung** gilt der Monat, in dem die bauamtliche Genehmigung zur Bauausführung – gleichgültig ob vorläufig, endgültig oder mit Einschränkungen – erteilt wird. Bei den kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen ist der Zeitpunkt der Anzeige bzw. Kenntnisgabe anzugeben.

Als **Datum der Bezugsfertigstellung** (Erhebungsbogen Baufertigstellung) ist der Termin anzugeben, zu dem die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und zu dem das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen oder bei leerstehenden Gebäuden bezugsfertig werden. Hierbei ist ohne Bedeutung, ob das Gebäude verputzt ist oder ob noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen sind. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Der **Straßenschlüssel** ist für jene Gemeinden vorgesehen, die beabsichtigen, die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik für gemeindeinterne Zwecke auszuwerten. Die Eintragungskontrolle des Straßenschlüssels muss die betreffende Gemeinde mit dem zuständigen Bauamt regeln. Die Erfassung im statistischen Amt erfolgt ohne weitere Prüfung.

#### Lage des Baugrundstücks

Die Lage des Baugrundstücks ist nach Gemeinde, Gemeindeteil sowie Straße und Hausnummer genau anzugeben. Die Verschlüsselung der Gemeinde erfolgt im statistischen Amt oder in der Baurechtsbehörde.

Straße und Hausnummer sind immer anzugeben, auch wenn hierfür keine Verschlüsselung erfolgt.

#### 2 Art der Bautätigkeit

##### Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z. B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel und ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschosse mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen ist im Abschnitt 4 des Erhebungsbogens nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der Zustand vor Durchführung der Baumaßnahme (alter Zustand) anzugeben. Wird das Gebäude nach der Baumaßnahme einer anderen Nutzungsart zugeführt (aus einem Wohngebäude wird ein Nichtwohngebäude oder umgekehrt), so ist für das Gebäude zusätzlich ein Abgangsbogen mit der bisherigen Nutzungsart im Rahmen der Abgangsstatistik auszufüllen.

### **3 Angaben zum Gebäude**

Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ist die künftige Nutzungsart (nach Durchführung der Baumaßnahme) anzugeben. Dies gilt insbesondere bei Baumaßnahmen, durch die sich die Nutzungsart des ganzen Gebäudes ändert.

#### **Bauherr**

Zu beachten ist, dass immer der Bauherr und nicht der Betreuer des Bauvorhabens angegeben wird. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Bauherr ist demnach z. B. auch ein Wohnungsunternehmen, das im eigenen Namen ein Kaufeigenheim für Rechnung des bereits feststehenden Auftraggebers baut, der aber noch nicht Grundstückseigentümer ist, ferner derjenige, der im eigenen Namen Bauvorhaben durch Dritte durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie ist deshalb unabhängig von einer evtl. später beabsichtigten Veräußerung zu treffen.

Als Bauherr denkbar ist auch eine Mehrzahl von Privatpersonen, die gemeinschaftlich ein Gebäude errichten. In diesem Fall sollte die Namensangabe den Zusatz „Bauherrengemeinschaft“ enthalten.

Als **öffentliche Bauherren** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Maßgebend für die Einordnung als Wohnungsunternehmen ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens und nicht etwa eine einmalige oder vorübergehende Funktion als Bauträger im Rahmen des Wohnungsbaus.

**Immobilienfonds** sind Anlagefonds, deren gegen Ausgabe von Anteilscheinen (Zertifikate) hereingenommene Mittel vom Fondsträger für Rechnung der Anleger in Immobilien (Wohn- oder Nichtwohngebäude) angelegt werden. Immobilienfonds sind hier nur insofern als Bauherr anzugeben, als der Fondsträger als Bauherr auftritt (ggf. unter Betreuung durch ein Wohnungsunternehmen). Führt dagegen das Wohnungsunternehmen das Bauvorhaben im eigenen Namen und auf eigene Rechnung durch mit der Absicht, das Gebäude nach seiner Fertigstellung einem Immobilienfonds zu übereignen, dann ist das Wohnungsunternehmen und nicht der Immobilienfonds als Bauherr anzugeben.

Als **sonstige Unternehmen** gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen unter anderem die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs.

**Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, andernfalls dem Privateigentum. Private Bauherrengemeinschaften gelten als private Haushalte.

**Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen. Zu ihnen gehören unter anderem Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen, Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

#### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen am Anteil der Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) an der Nutzfläche nach DIN 277 (in der jeweils gültigen Fassung) – Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

## Wohngebäude mit Eigentumswohnungen

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 15. März 1951 (BGBl. I S. 175), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes zur Reform des Kontopfändungsschutzes vom 7. Juli 2009 (BGBl. I S. 1707) begründet ist oder werden soll. Entsprechend den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes besteht ein Wohngebäude entweder ausschließlich aus Eigentumswohnungen oder es befindet sich überhaupt keine Eigentumswohnung darin.

Maßgebend ist die Absicht des Bauherren zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Die Gebäudeart „Wohngebäude mit Eigentumswohnungen“ ist auch dann anzugeben, wenn der Bauherr beabsichtigt, einen Teil oder alle der im Grundbuch als Eigentumswohnungen nachzuweisenden Wohnungen zu vermieten.

## Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

Die Zuordnung eines Gebäudes zu den Wohnheimen oder den Anstaltsgebäuden (Nichtwohngebäude) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z. B. Studentenheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht. Dagegen gelten unter anderem Altenpflege- und Krankenheime, Säuglings-, Erziehungs- und Müttergenesungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

## Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels u. dgl.) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).

Um die richtige Zuordnung zu sichern, ist die Art der Nutzung möglichst genau anzugeben (z. B. „Einzelhandelsgeschäfte“, „Bürogebäude einer Versicherung“, „Rechtsanwaltspraxis“, „Arztpraxis“ usw.). Bei gemischter Nutzung (z. B. Rechtsanwalts- und Arztpraxen) ist nur die Zweckbestimmung anzugeben, die gemessen an der zurechenbaren Nutzfläche überwiegt (Schwerpunkt).

## Haustyp des Wohngebäudes

Ein **Einzelhaus** ist ein einzelnes, freistehendes Wohngebäude. Es kann auch aus mehreren Gebäudeteilen bestehen. Ein Einzelhaus kann ein Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus sein.

Ein **Doppelhaus** besteht aus zwei Wand an Wand gebauten Wohngebäuden, die durch massive und vom Keller bis zum Dach reichende Wände (Brandmauer) getrennt sind. Diese Gebäude können Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäuser sein.

Ein **gereihtes Haus** ist ein Wohngebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.

Wohngebäude, die sich nicht in die vorgegebene Typisierung einordnen lassen, sind der Gruppe „**Sonstiger Haustyp**“ zuzurechnen (z. B. terrassenförmige Wohnhügel).

## Überwiegend verwendeter Baustoff

Anzugeben ist derjenige Baustoff, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Zu den **Ziegeln** rechnen dabei alle aus tonhaltigem Lehm gebrannten Mauersteine.

**Kalksandsteine** im Sinne dieser Erhebung sind aus Kalk und Sand unter Zugabe von Wasser industriell hergestellte Mauersteine.

Natürlich vorkommender Sandstein, wie auch andere Natursteine und andere nicht explizit aufgeführte Baustoffe werden der Position „**Sonstiges**“ zugeordnet.

**Porenbeton** ist ein poröser, mineralischer Baustoff. Die wesentlichen Ausgangsstoffe sind feingemahlene quarzhaltige Gesteinskörnung (Sandmehl), Brandkalk und/oder Zement sowie Aluminiumpulver als Treibmittel.

Von **Leichtbeton** spricht man bei Betonen mit einem sehr geringen Raumgewicht (definiert in DIN 1045). Erreicht wird das durch die Beimischung von Gesteinskörnungen mit hoher Porosität (z. B. Bims, Lavaschlacke, Blähton).

## Vorwiegende Art der Beheizung

**Fernheizung** liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden.

**Blockheizung** liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet.

**Zentralheizung** liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird.

**Etagenheizung** ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

**Keine Heizung** ist bei Gebäuden anzugeben, die aufgrund ihrer guten Wärmedämmung nicht über ein klassisches Heizsystem, ggf. aber über Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung verfügen.

## Verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung

Bei der Angabe zur verwendeten Energie wird unterschieden in **primäre** und **sekundäre** Energie. Als primäre Energie gilt die bezogen auf den Energieanteil überwiegende Energiequelle. In dieser Spalte ist eine Angabe zwingend. Die primäre Energie ist beim Einsatz nur einer Energiequelle die alleinige eingesetzte Energie. Die Angabe zur sekundären Energie ist daher nur erforderlich, wenn mindestens eine weitere Energie für die Beheizung und Warmwasserbereitung eingesetzt wird. Bei mehr als 2 Energiequellen sind die beiden überwiegenden entsprechend ihres Anteils (primär/sekundär) anzugeben. Es ist demnach jeweils nur eine Antwort möglich.

Für Gebäude, die aufgrund ihrer guten Wärmedämmung nicht über ein klassisches Heizsystem, sondern nur über Lüftungsanlagen verfügen, ist bei der primär verwendeten Heizenergie „keine“ anzugeben. Dies trifft beispielsweise für sogenannte Passivhäuser oder Plus-Energie-Häuser zu.

Wärmepumpen werden nach der Art der Wärmequelle eingeteilt. Man unterscheidet die Wärmequellen Erde (**Geothermie**), Luft (**Aerothermie**) und Wasser (**Hydrothermie**). Im Fragebogen werden unter **Umweltthermie** die Thermiearten Aerothermie und Hydrothermie zusammengefasst. Es ist jeweils die überwiegend genutzte Wärmequelle anzugeben. Wärmepumpen, die überwiegend andere Wärmequellen nutzen (wie Abwärme oder Solarwärme) sind unter „**Sonstige Energie**“ anzugeben. Tiefengeothermienutzung wird üblicherweise über ein Fernwärmenetz erfolgen; hier ist Fernwärme anzugeben.

**Solarthermie** ist die durch Nutzung der Solarstrahlung technisch nutzbar gemachte Wärme für Warmwasser und ggf. auch Heizung.

Bei der Biomasse werden nur **Holz** (wie z. B. auch Holzpellets) sowie **Biogas/Biomethan** (als Umwandlungsprodukt aus fester oder flüssiger Biomasse) separat erfasst. Gas umfasst auch Erdgas mit Beimischungen von Biogas in Erdgasqualität (Biomethan). Ist die ausschließliche Nutzung von Biomethan oder anderem Biogas vorgesehen, ist die Position Biogas/Biomethan auszuwählen. Andere Formen der Energiegewinnung aus Biomasse sind der Position „**Sonstige Biomasse**“ zuzuordnen.

Der Position „**Sonstige Energie**“ sind alle verbleibenden Energiearten zuzuordnen (wie z. B. auch Koks/Kohle und Briketts).

#### **Anlagen zur Lüftung und Kühlung**

Eine **Lüftungsanlage** ist eine Einrichtung, um Wohn- und Betriebsräumen Außenluft zuzuführen bzw. „verbrauchte“ oder belastete Abluft abzuführen. Hierbei wird in Lüftungsanlagen mit oder ohne Wärmerückgewinnung unterschieden.

Eine **Kühlungsanlage** dient dazu, dem Gebäude Wärme bzw. thermische Energie zu entziehen. Hierbei erfolgt eine Unterscheidung in elektrische oder thermische Kühlungsanlagen.

#### **Art der Erfüllung des Erneuerbare Energien Wärmegesetzes (EEWärmeG)**

Zur Nutzung erneuerbarer Energien sind seit 1.1.2009 alle Bauherren von Neubauten und von umfangreichen An- oder Umbauten sowie seit 1.5.2011 öffentliche Bauherren bei grundlegenden Renovierungen verpflichtet. Das EEWärmeG kann auf unterschiedliche Weise, darunter auch durch Kombinationen verschiedener Maßnahmen, erfüllt werden. Es sind daher **Mehrfachnennungen** möglich. Angekreuzt werden hier jedoch nur die zur Erfüllung des EEWärmeG durchgeführten Maßnahmen.

Es können **Erneuerbare Energien** zur Wärmeerzeugung verwendet werden, bitte auswählen zwischen Biomasse (Holz, Bioöl, Biogas, Biomethan) oder sonstige Energien wie z. B. Solarthermie.

Als **Erneuerbare Energien** können ebenso Kälteerzeugung (z. B. aus Geothermie, Solarthermie oder Biomasse), Anlagen zur **Kraft-Wärme-** oder **Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung** (gleichzeitige Erzeugung von mechanischer und

thermischer Energie) sowie Maßnahmen zur **Wärmerückgewinnung** (Wiedernutzbarmachung von thermischer Energie) eingesetzt werden. Weiter sind **Abwärmennutzung** (sonst ungenutzte Wärme aus Gebäuden, technischen Anlagen, auch aus Abwässern) sowie Maßnahmen zur **Energieeinsparung** (hier: Übererfüllung der Anforderung der Energieeinsparverordnung gemäß § 7 EEWärmeG) durch unter anderem verbesserte Dämmung des Gebäudes zur Erfüllung möglich. Die Nutzung von **Fernwärme** (leitungsgebundene Wärmelieferung zur Wärmeversorgung des Gebäudes) ist unter bestimmten Voraussetzungen, nämlich als anteilige Nutzung von erneuerbaren Energien oder Ersatzmaßnahmen (siehe Nummer VIII der Anlage zum EEWärmeG) zulässig. Für die Nutzung von **Fernkälte** (über ein Rohrsystem wird Kälte zu Klimazwecken zum Verbraucher transportiert) gelten analoge Voraussetzungen. Bei gemeinschaftlichem Erfüllen des EEWärmeG durch mehrere verpflichtete Neubauherren ist die Nutzungsart **Quartierslösung** nach § 6 anzugeben.

Für Bauvorhaben, die unter eine **Ausnahmeregelung** fallen oder für die eine **Befreiung** hinsichtlich der Erfüllung des EEWärmeG vorliegt, sind die entsprechenden Kästchen anzukreuzen.

Unter **Sonstiges** fallen alle hier nicht genannten Möglichkeiten zur Erfüllung des EEWärmeG; Erläuterungen bitte im Klartext angeben.

#### **4 Größe des Bauvorhabens**

##### **Rauminhalt**

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

##### **Vollgeschosse**

Vollgeschosse sind Geschosse im Sinne der in den Landesbauordnungen festgelegten Definitionen (siehe § 20 Absatz 1 BauNVO). Kellergeschosse und Dachgeschosse gelten i. d. R. nicht als Vollgeschosse.

##### **Nutzfläche**

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. **Nicht** zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen) sowie die Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugsschächte usw.).

Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der **Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik** nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

**Nicht** gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

**Voll** berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

## Wohnungen

Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende **zu Wohnzwecken ausgebaute** Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als **ein** Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur **einem** Raum.

### 5 Veranschlagte Kosten des Bauwerkes

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerks sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## Statistik des Bauabgangs

BA

Für jedes Gebäude bzw. für jeden Gebäudeteil bitte einen gesonderten Erhebungsvordruck ausfüllen. Abgänge im Sinne dieser Erhebung sind auch Nutzungsänderungen.

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat 31 - SG Bautätigkeit  
PF 20 11 56  
06012 Halle (Saale)  
Sie erreichen uns über  
Telefon: (0345) 2318-329  
Telefax: (0345) 2318-932  
E-Mail: hochbaustatistik@stala.mi.sachsen-anhalt.de

### 1 Allgemeine Angaben **1**

#### Eigentümer/Eigentümerin

Name/Firma: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

#### Anschrift des Gebäudes

Straße, \_\_\_\_\_  
 Nummer: \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl, \_\_\_\_\_  
 Ort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Bauscheinnummer/Aktenzeichen

\_\_\_\_\_ Identifikationsnummer

#### Lage des Gebäudes

Kreis \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Gemeinde \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Gemeindeteil \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

#### Datum des Bauabgangs bzw. der Abbruchgenehmigung

\_\_\_\_\_ Monat \_\_\_\_\_ Jahr

#### Eigentümer/Eigentümerin

|   |                            |  |                            |
|---|----------------------------|--|----------------------------|
| <b>Öffentlicher Eigentümer</b> .....                    | 1 <input type="checkbox"/> | Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..... | 6 <input type="checkbox"/> |
| <b>Unternehmen</b>                                      |                            | <b>Privater Haushalt</b> .....   | 7 <input type="checkbox"/> |
| Wohnungsunternehmen .....                               | 2 <input type="checkbox"/> | <b>Organisation ohne Erwerbszweck</b> .....  | 8 <input type="checkbox"/> |
| Immobilienfonds .....                                   | 3 <input type="checkbox"/> |  |                            |
| Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei ..... | 4 <input type="checkbox"/> |  |                            |
| Produzierendes Gewerbe .....                            | 5 <input type="checkbox"/> |  |                            |

### 2 Art und Alter des Gebäudes **2**

**Wohngebäude** (ohne Wohnheim) (auch Ferienhaus privat vom Eigentümer genutzt) ..... 1   
**Wohnheim** ..... 2

#### Nichtwohngebäude – Bitte Nutzungsart angeben:

\_\_\_\_\_ (z. B. Bankgebäude, Werkhalle, Ferienhaus zur gewerblichen Nutzung, Schule)

Das Gebäude wurde errichtet in den Jahren  
Bitte ankreuzen.

|                 |                            |                       |                            |
|-----------------|----------------------------|-----------------------|----------------------------|
| vor 1919 .....  | 1 <input type="checkbox"/> | 1987–1990 .....       | 5 <input type="checkbox"/> |
| 1919–1948 ..... | 2 <input type="checkbox"/> | 1991–1995 .....       | 6 <input type="checkbox"/> |
| 1949–1978 ..... | 3 <input type="checkbox"/> | 1996–2010 .....       | 7 <input type="checkbox"/> |
| 1979–1986 ..... | 4 <input type="checkbox"/> | 2011 und später ..... | 8 <input type="checkbox"/> |

### 3 Umfang des Bauabgangs **3**

Der Abgang betrifft ein ganzes Gebäude. .... 1   
 Der Abgang betrifft einen Gebäudeteil. .... 2

Bitte weiter mit Frage 4.

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt  
Sachsen-Anhalt  
Dezernat 31 / SG Bautätigkeit  
PF 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Identifikationsnummer

#### 4 Art und Ursache des Bauabgangs 4

##### Bei Totalabgang

Bitte nur den überwiegenden Grund angeben.

Das Gebäude/-teil ist abgegangen bzw. wird abgebrochen

- |  |                            |  |                            |
|--|----------------------------|--|----------------------------|
| zur Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen ..      | 1 <input type="checkbox"/> | infolge bauordnungsrechtlicher Unzulässigkeit .....                                | 5 <input type="checkbox"/> |
| zur Schaffung von Freiflächen .....                | 2 <input type="checkbox"/> | infolge eines außergewöhnlichen Ereignisses (z. B. Brand, Explosion, Einsturz) ... | 6 <input type="checkbox"/> |
| zur Errichtung eines neuen Wohngebäudes ..         | 3 <input type="checkbox"/> | aus sonstigen Gründen .....  | 7 <input type="checkbox"/> |
| zur Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes ..... | 4 <input type="checkbox"/> |  |                            |

##### Bei Nutzungsänderung

(zwischen Wohn- und Nichtwohnbau)

- |  |                            |    |      |                            |
|--|----------------------------|----|------|----------------------------|
| Ist mit der Nutzungsänderung eine Baumaßnahme verbunden? ..... | 8 <input type="checkbox"/> | Ja | Nein | 9 <input type="checkbox"/> |
|--|----------------------------|----|------|----------------------------|

#### 5 Größe des Bauabgangs 5

m<sup>2</sup>

Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) .....

Wohnfläche (WoFIV) der Wohnungen .....

##### Anzahl der Wohnungen mit (nach der Zahl der Räume, einschließlich Küchen)

Anzahl

1 Raum .....

2 Räumen .....

3 Räumen .....

4 Räumen .....

5 Räumen .....

6 Räumen .....

7 Räumen oder mehr .....

Anzahl der Räume in Wohnungen mit 7 oder mehr Räumen .....

Straßenschlüssel

**Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt**  
**Im Monat Oktober 2024 erschienen**

| Bestell-Nr. | Kennziffer/<br>Periodizität | Titel   | Preis<br>Print<br>(in EUR) |
|-------------|-----------------------------|---|----------------------------|
| 1 Z 0 03    | Z                           | Statistisches Monatsheft 10/2024  | 5,50                       |
| 3 A 1 08    | A I, All j/23               | Bevölkerungsstand, natürliche Bevölkerungsbewegung 1990 - 2023  | 8,00                       |
| 3 A 3 01    | A III j/23                  | Wanderungen und Wanderungsströme 2023   | 8,50                       |
| 3 K 1 01    | K I j/23                    | Sozialhilfe: Ausgaben und Einnahmen; Empfängerinnen und Empfänger                                     | 4,00                       |
| 3 P 1 04    | P I j/22                    | Bruttoinlandprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen                | 9,00                       |
| 3 P 1 06    | P I j/22                    | Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2000 – 2022 | 12,00<br>2,50              |



Bestellnummer: 3F102

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>



F I, F II  
j/23